OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 30. März 2017

13

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr
	und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

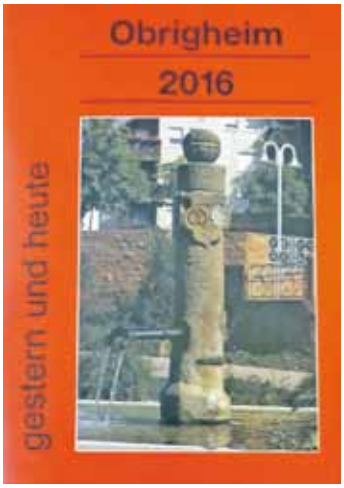
Zweckverband Mühlbachgruppe Bad Rappenau 07264/91760

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110



Jahrbuchverkauf

für 5,- € im BürgerBüro im Rathaus und beim Lebensmittelgeschäft „Elsasser", Asbach

Jahrbuch „Obrigheim gestern und heute" 2016 vorgestellt

In der voll besetzten Asbacher Mehrzweckhalle wurde dieser Tage das Jahrbuch 2016 präsentiert.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Achim Walter stellte der Schriftleiter Karl Heinz Neser das neue Jahrbuch in einer Power-Point-Präsentation vor. Das Jahrbuch enthält mit 44 Beiträgen und 99 Bildern wieder zahlreiche interessante ortsgeschichtliche und heimatkundliche Beiträge sowie wichtige Ereignisse des abgelaufenen Jahres.

Die Jahrbuchvorstellung wurde musikalisch mit Liedbeiträgen von den Asbacher Chören (Cäcilienchor, evang. Kirchenchor und MGV „Liederkranz) umrahmt.

Als besonderes Highlight trat der auch vom Kurpfalzradio bekannte Pfälzer Kabarettist und Träger des Mannheimer Bloomaul-Ordens, Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel mit Ausschnitten aus seinem Programm **„Lust auf Lachen, Lust auf Sprache, Lust auf Heimat"** auf. Während seiner Beiträge vor und nach der Pause wurden die Lachmuskeln der Zuschauer ganz besonders aktiviert.

Auf Seite 2 finden Sie den ausführlichen Bericht über die Veranstaltung.

Unser Bild zeigt die anwesenden mitwirkenden Autoren bei der Präsentation des Jahrbuchs 2016 zusammen mit Bürgermeister Achim Walter:

Fotos: H.-J. Herpich-Weber

26. Obrigheimer Jahrbuch in der Asbacher Mehrzweckhalle vorgestellt

Kabarettist Hans-Peter Schwöbel lobte den Dialekt und die Chronik - Geschichtsschreiber als wahre Ökonomen

„Halleluja", mit dem aussagekräftigen Song von Leonard Cohen eröffnete der Ev. Kirchenchor Asbach die Präsentation des Obrigheimer Jahrbuchs 2016. In der Mehrzweckhalle Asbach begrüßte Bürgermeister Achim Walter dazu besonders die Autoren (Edmund Ehrmann, Achim Haag, Claus Peter Jordan, Roland Karle, Michael Lagler, Peter Lahr, Dorothee Lindenberg, Karl-Heinz Neser, Dr. Sebastian Parzer, Alexander Roller, Dorothee Roos, Markus M. Wieland und Heiko Schattauer) sowie seinen Amtsvorgänger Altbürgermeister Roland Lauer und viele Gäste. Die reich bebilderte Chronik - es ist bereits der 26. Jahrgang - könne sich wieder sehen lassen, freute sich Schriftleiter Karl-Heinz Neser.

In einer gut sortierten Mischung findet man darin ebenso Berichte der kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkte des Gemeindelebens, wie auch von historischen Begebenheiten. Der „Obrigheimer Chronik 2016" folgen historische Beiträge. Karl-Heinz Neser selbst geht dabei ausführlich auf „70 Jahre Gemeinderat Obrigheim" ein und blendet dabei zurück bis ins Jahr 1946, als bald nach Ende des Krieges die ersten freien Wahlen stattfanden. Ein weiterer Artikel Nesers nimmt Bezug zu den Anfängen der Wirtschaftswunderjahre und stellt die 1946/47 gegründete Fahrradhandlung von Richard Schneider vor. Eine Klingel im Obrigheimer Wald, von einem aufmerksamen Spaziergänger gefunden, gab den Anstoß zu diesem Bericht. Die Gipsmühle in Obrigheim zählt zu einer von drei die Gemeinde prägenden Mühlen. Sie stellt im Jahresheft auch die Verbindung zur Geschichte von Attilio Iori her. Dorothee Roos berichtet über das Schicksal dieses italienischen Zwangsarbeiters, der in der unterirdischen Fabrik „Goldfisch" arbeitete. Wie es italienischen Gastarbeitern einige Jahre später erging, erzählt Heiko Schattauer am Beispiel des Werdegangs der Brüder Ianello, die Mitte der 50er-Jahre an den Neckar kamen.

44 Beiträge mit 99 Bildern hat die Redaktion (C.-P. Jordan, Achim Walter, K. H. Neser und Gustav Wagenbach) schlüssig zusammengestellt. So ist ein interessantes und lesenswertes Buch in Kooperation von Gemeinde und Heimatverein Obrigheim entstanden. Auch die Veranstaltung - wieder ein Höhepunkt im Obrigheimer Jahresgeschehen - spiegelte diese Mischung wider. Drei Chöre der Gemeinde, der anfangs erwähnte Kirchenchor Asbach, der MGV „Liederkranz" und der Cäcilienchor Asbach, sorgten mit ihren Liedbeiträgen und dem fulminanten gemeinsamen Finale für den schönen musikalischen Rahmen der Vorstellung. Kabarettist Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel hatte den unterhaltsamen Part übernommen. Was wäre ein Heimatabend ohne Mundart? „Lust auf Lachen, Lust auf Sprache, Lust auf Heimat": Sein Programm war eine reine Liebeserklärung an den Kurpfälzer Dialekt. „Mei Sprooch, do muss ma nei wie innen tiefe Fluss, mei Muddersprooch", rappte Schwöbel und tauchte ein in die weich fließenden Wellen des Klanges seiner Muttersprache: „Ihr Wärmestrom fließt unner die Haut und in die Seel." In Eberstadt aufgewachsen, dann von den Eltern nach „Mannem verschleppt", habe er die Liebe zum Bauland nicht vergessen. Hochdeutsch spreche er mit seinen Studenten nur, „weil diese etwas nicht können, Dialekt." Und Dialekt ist für ihn „eine Sprachkompetenz", die es genauso zu erhalten gelte wie das Wissen um Ereignisse in einer Gemeinde. So lobte er all diejenigen, die das Jahrbuch unterstützen, denn das seien wahre Ökonomen (Ökonomie: Pflege der Quellen des Lebens). Dem wollten Neser und Walter nicht mehr viel hinzufügen, skizzierten aber das Wesen des Jahrbuches: „Dieses Büchlein lebt davon, dass Menschen Beiträge bringen und auch daran arbeiten".

Text: Judith Blütner/Fotos: H.-J. Herpich-Weber

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 6. April 2017

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 6. April 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Obrigheim statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung für die öffentliche Gemeinderatssitzung

1. Fragen aus dem Kreis der Zuhörer
2. Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim
   hier: Information über die 9. Stiftungsratssitzung
3. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Obrigheim und Sitzung des Kuratoriums für die Kindergärten
   - Beratung und Beschlussfassung
   - Vorlage Nr. 9/2017
4. Kanal- und Straßenerneuerung in der Beethovenstraße im Ortsteil Obrigheim
   hier: Vergabe der Kanal-Straßenbauarbeiten
   - Beratung und Beschlussfassung
   - Vorlage Nr. 10/2017
5. Sanierung der Elektroverteilungen im Rathaus in Obrigheim
   hier: Vergabe der Stark- und Schwachstromarbeiten
   - Beratung und Beschlussfassung
   - Vorlage Nr. 11/2017
6. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der gemeindeeigenen Hallen (Hallenordnung) vom 13.12.2007, zuletzt geändert am 5.5.2014
   - Beratung und Beschlussfassung
   - Vorlage Nr. 12/2017
7. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindeeigenen Hallen (Hallengebührenordnung) vom 13.12.2007, zuletzt geändert am 5.5.2014
   - Beratung und Beschlussfassung
   - Vorlage Nr. 13/2017
8. Auftragserteilung für eine Organisationsberatung mit Stellenbewertung für die Kernverwaltung
   - Beratung und Beschlussfassung
   - Vorlage Nr. 14/2017
9. Servicevertrag über IT-Dienstleistungen der Gemeinden Aglasterhausen, Haßmersheim, Hüffenhardt, Neunkirchen und Obrigheim
   - Beratung und Beschlussfassung
   - Tischvorlage Nr. 15/2017
10. Bekanntgaben und Anfragen

Die Verwaltungsvorlagen können ab 30. März 2017 während der Öffnungszeiten im Sekretariat eingesehen werden.

Polizeiverordnung der Gemeinde Obrigheim

Das Ordnungsamt informiert

Bereits 2014 trat die neue Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) in Kraft.

Hier nochmals die wichtigsten Regelungen:

1. Privilegierung der von Kinderspielplätzen hervorgerufenen Geräuscheinwirkungen

Der Lärm, der von Kinderspielplätzen (für Kinder bis 14 Jahren) ausgeht, stellt keine schädliche Umwelteinwirkung dar.

- Die Benutzung von Kinderspielplätzen (bis 14 Jahren) ist somit künftig auch in der Mittagszeit gestattet. Bisher waren die Kinderspielplätze in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr gesperrt.

Die Änderung der Beschilderung erfolgt alsbald.

2. Wegfall der Mittagspausenregelung beim Einsatz von Geräten und Maschinen bei der Haus- und Gartenarbeit

Mit Inkrafttreten der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) wurden die Betriebszeiten für bestimmte Geräte und Maschinen u.a. für den Betrieb von Baumaschinen, Bau- und Reinigungsfahrzeugen bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten **bundeseinheitlich** festgesetzt.

Für 57 Maschinen und Geräte wurden hierbei abschließende Regelungen zu den Betriebszeiten bzw. Ruhezeiten festgesetzt.

Damit konnten für diese Geräte keine Mittagspausenregelungen in der Ortspolizeiverordnung mehr getroffen werden. Die bisherige Regelung, dass z.B. Rasen mähen in der Mittagszeit nicht gestattet war, ist somit weggefallen.

Künftig sind die Vorschriften der 32. BImSchV zu beachten.

3. Leinenzwang für Hunde im Innenbereich

Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Die Polizeiverordnung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Obrigheim www.Obrigheim.de online nachgelesen werden. Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt, Herr Henn, telefonisch unter der Tel. 06261/646-24 oder per Mail an:
Andreas.Henn@obrigheim.de zur Verfügung.

Fundbüro Obrigheim

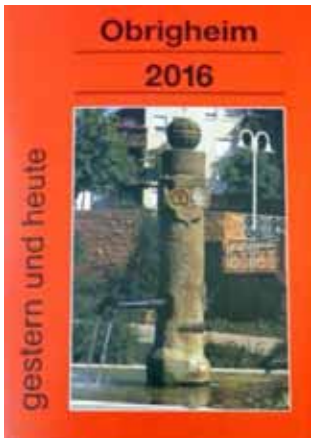
Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben

- eine Adidas-Tasche
- ein Täschchen

Der/die Eigentümer/-in möchte sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Bürger- und Gemeindestiftung bezuschusste Finanzierung des Obrigheimer Jahrbuchs

Die Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim bezuschusste, wie auch in den Vorjahren, die Finanzierung des Obrigheimer Jahrbuchs mit 300,00 €.



Das Obrigheimer Jahrbuch erscheint seit 25 Jahren und wird jährlich von der Gemeinde Obrigheim in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Obrigheim und verschiedenen Buchautoren herausgegeben.

Der Stiftungszweck der Bürger- und Gemeindestiftung ist u.a. die Förderung der Jugend-, der Seniorenarbeit, der Heimat- und Denkmalpflege in der Gemeinde Obrigheim und die Arbeit der örtlichen Vereine. Der Stiftungsrat der Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim hat beschlossen, dass mit den Stiftungserträgen u.a. dieses Projekt unterstützt wird.

Möchten Sie auch zum weiteren Erfolg der Bürger- und Gemeindestiftung beitragen? Spenden sind herzlich willkommen und können steuermindernd geltend gemacht werden.

Zustiftungen können an das Stiftungskonto bei der Volksbank eG Mosbach - IBAN: DE816746 0041 0030 0241 17 Konto-Nr. 300 241 17 (BLZ 674 600 41) erfolgen.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Walter oder Herr Rechnungsamtsleiter Sienholz unter der Telefonnummer 06261/646-0 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen im Monat April

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Raum/Platz
1.4.	Evang. Kindergarten Obrigheim	Second-Hand-Basar	Neckarhalle
2.4.	Evang. Kirchengemeinde Obrigheim	Jubelkonfirmation	Evang. Kirche Obrigheim
6.4.	Realschule Obrigheim	Musikabend der 5. Klassen	Neckarhalle
8.4.	Sportverein Mörtelstein	Tribal-Festival	Sporthalle Mörtelstein
8.4.	FC Asbach	Jahreshauptversammlung	Mehrzweckhalle Asbach

15.4.	Evang. Kirchengemeinde Mörtelstein	Osterfeuer	Evang. Gemeindehaus Mörtelstein
22.4.	SVO, Abt. Schwerathletik	Bundesliga-Finale um dt. Meisterschaft	Speyer
22.4. + 23.4.	FC Asbach	Sportlerbesen	Mehrzweckhalle Asbach
23.4.	Kath. Kirchengemeinde Asbach	Erstkommunionfeier für Asbach	Kath. Kirche Aglasterhausen
27.4.	Skiclub Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Wilder Mann“
29.4.	SVO, Abt. Tischtennis	Tischtennis-Family-Cup	Ernst-Ertl-Halle
30.4.	Evang. Kirchengemeinde Asbach	Konfirmation	Evang. Kirche Asbach
30.4.	Gemeinde Obrigheim + Freiw. Feuerwehr Obrigheim	Maibaumaufstellung	vor dem Rathaus

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Nr. 3 vom 16.3.2017

Unter dem Tagesordnungspunkt 1 wurde eine Frage aus dem Kreis der Zuhörer gestellt.
Unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurden drei Bauanträge behandelt.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Obrigheim für das Haushaltsjahr 2017
- Beratung und Beschlussfassung -
- Vorlage Nr. 8/2017 -

Bürgermeister Walter wies den Gemeinderat auf die Verwaltungsvorlage Nr. 8/2017 hin, die den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2017 im Entwurf beinhaltet. Die Haushaltseinbringung erfolgte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.2.2017.
Im Anschluss hat Rechnungsamtsleiter Sienholz darauf hingewiesen, dass mit dem neuen Haushaltsrecht 2 Beschlüsse rechtlich notwendig geworden sind. Neben dem Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 muss nun auch die Finanzplanung für das Jahr 2017 (differenzierte Planung) und für die Jahre 2018 bis 2020 (vgl. Seite 265 ff.) separat beschlossen werden.
Bürgermeister Walter verliest die beiden Beschlussvorschläge.
Gemeinderätin Bucher gibt dann für die FWO-Fraktion folgende Stellungnahme zum Haushalt 2017 ab:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Obrigheim.
Der Haushaltsplan 2017 steht ganz im Zeichen des neuen kommunalen Haushaltsrechtes. Wie schwer sich Gemeinden, Städte und Kreise in Baden-Württemberg damit tun, zeigen die Verlängerungsfristen, die der Gesetzgeber für die Umstellung einräumte. Wir haben jetzt den Schritt getan und gehören zu den 25 % der Gemeinden, die in diesem Jahr nach dem neuen Recht ihren Haushalt aufstellen. Dafür danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rechnungsamtes, Frau Schäfer, Frau Clappier und Herrn Sienholz als Leiter, ganz herzlich. Sie haben ohne fremde Kraft mit vielen Überstunden die Umstellung möglich gemacht und der Gemeinde dadurch mehrere Tausend Euro gespart. Wir denken, an dieser Stelle ist ein Applaus angebracht. Nicht vergessen wollen wir Frau Müller vom Steueramt und Herrn Vierling von der Kasse, die indirekt auch dazu beigetragen haben.
Ja, wir sprechen jetzt vom Ergebnis- und Finanzhaushalt und nicht mehr vom Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Der Ergebnishaushalt weist Erträge von über 12 Mio. € aus. Die Aufwendungen hierfür liegen darunter, was ein positives Ergebnis von ca. 110 T€ ausmacht. Das Ergebnis wäre noch erheblich besser, wenn nicht nach dem neuen Haushaltsrecht unter dem Strich Abschreibungen i.H.v. rund 600 T€ zu berücksichtigen wären.
Wir planen, nicht ganz 8,5 Mio. € an Steuern und Zuweisungen einzunehmen und führen davon wieder etwa die Hälfte per Umlagen ab. Zu erwähnen ist hierbei, dass seit 10 Jahren unsere Steuersätze gleich geblieben sind. Bei der Grundsteuer A und B beträgt der Hebesatz 330 v.H., bei der Gewerbesteuer 290 v.H. Im Kreis-Landesdurchschnitt liegen die Sätze um ca. 30 bzw. 40 Punkte höher, bei der Gewerbesteuer gar um 70 Punkte. Also an alle Häuslebauer und Gewerbetreibende: es lohnt sich, in Obrigheim zu bauen oder ein Gewerbe anzusiedeln.
Der Finanzhaushalt mit allen Ein- und Auszahlungen der zahlungswirksamen Erträge, Aufwendungen und Investitionen schließt mit einem negativen Ergebnis von knapp 267 T€ ab, was in erster Linie auf die
noch nicht vollständig abgerechneten Maßnahmen Mühlgasse, Pfaffenklinge und Turnraum kath. Kindergarten, zurückzuführen ist. Der Fehlbetrag kann allerdings erheblich gemindert werden, wenn es gelingt, die in Aussicht gestellten Mittel einer Stiftung für den geplanten Anbau der Leichenhalle in Asbach zu verwenden. Hier muss die Verwaltung Mut haben und den Verantwortlichen der Stiftung vertrauen, so wie der Gemeinderat es tut.
Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch 2017 unsere Schulen mit den erforderlichen finanziellen Mitteln ausstatten. Das sind für die Realschule ca. 440 T€, wovon die Gemeinde etwa 135 T€ beisteuern muss. Die Renovierung des Werkraumes sollte hierbei nicht vergessen werden. Bei der Gemeinschaftsschule sind es ca. 350 T€, die Gemeinde steuert hier ca. 150 T€ bei. Unser Antrag auf eine Ganztagsschule wurde ja mittlerweile vom Kultusministerium Baden-Württemberg genehmigt. Damit können wir ab dem Schuljahr 2017/2018 mit einem familienfreundlichen und bedarfsgerechten Ganztagesangebot starten. Seit Jahren steht die Erneuerung der Schulküche auf dem Papier. Dieses Jahr soll es endgültig so weit sein. Auch sollen verschiedene Klassenzimmer räumlich verändert werden, um den Unterricht einer Gemeinschaftsschule durchführen zu können.
Über die Betreuungszeiten ab dem neuen Schuljahr werden wir sprechen müssen. Härtefälle gilt es zu vermeiden, aber eine Konkurrenzsituation zur Ganztagesschule sollte es auch nicht geben - schon aus finanziellen Gründen nicht. Das „Pavillon-Gebäude“ soll grundlegend überplant werden.
Genauso wie die Schulen werden wir auch wieder die Kindergärten mit ca. 1 Mio. € unterstützen, etwa 600 T€ durch Zuschüsse, 400 T€ aus eigenen Mitteln. Für den Außenbereich des evangelischen Kindergartens mit dem Areal des „Weißen Häuschens“ und des ehemaligen Pfarrhauses soll ein Planungskonzept erstellt werden. Sowohl die Verantwortlichen der Ideenschmiede und der Verantwortliche des Jugendhauses machen ihre Arbeit unter schlechten Bedingungen. Hier sollten wir etwas tun, es geht auch dort um unsere Kinder und Jugendlichen. Da in Obrigheim beide Kindergärten zu 100 % ausgelastet sind, sind Verwaltung und Gemeinderat gut beraten, Vorbereitungen zu treffen, um eine weitere Kindergartengruppe kurzfristig einrichten zu können.
Nach den Verzögerungen 2016 beim Umbau der Sporthalle in Mörtelstein hoffen wir auf eine baldige Fertigstellung in diesem Jahr. Damit wird unser kleinster Ortsteil eine feine Sporteinrichtung erhalten, die auch für gesellschaftliche Zwecke genutzt werden kann.
Das Alter der Brücke beim Campingplatz kann man nicht überlisten.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 16,70 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Die Brücke muss ertüchtigt werden. Weiter müssen wir die Dorfsanierung fortführen.
In Obrigheim wollen wir 2017 endlich die Beethovenstraße samt Kanal erneuern. Hierbei müssen wir den Kanaldurchmesser entsprechend groß dimensionieren.
Ob wir ein neues automatisches Eingangstor beim Bauhof benötigen, ist aus unserer Sicht offen.
Ähnlich verhält es sich mit einem Grundstückskauf für über 1 Mio. €. Da müssen wir genau hinschauen und die voraussichtliche Entwicklung unserer Geldmittel in den nächsten Jahren berücksichtigen. Siehe im Haushaltsplan die Seite 280.
Unser neues Baugebiet Liebold wollen wir dieses Jahr vermarkten, Interessenten gibt es genug. Es kann gut sein, dass die Plätze nicht ausreichen. Deshalb sollten wir sofort weiteres Bauland erschließen. Am besten wäre natürlich innerorts, zum Beispiel die Gärten und Flächen entlang der Verdohlung des Heiligenbaches.
Nachdem die Eigenkontrollverordnung, das heißt der Zustand der Abwasserkanäle, schon vor Jahren Gesetz wurde, haben wir einen Teil unserer Kanäle saniert. Nun kommt es aber heftig mit den allerdings verschärften Vorgaben des Gesetzgebers. Wir tun auf jeden Fall gut daran, am Ball zu bleiben. Nur so können wir verantwortungsbewusst und sinnvoll in den nächsten Jahren die Kanalsanierungsmaßnamen in allen drei Ortsteilen mit mehreren Millionen Euro Kosten stemmen.
Der von der Verwaltung vorgelegte Ablaufkalender mit den einzelnen Maßnahmen findet ausdrücklich unsere Zustimmung.
Der Forstbetriebsplan sieht für das Wirtschaftsjahr 2017 Einnahmen von 271 T€ und Ausgaben von 239 T€ vor. Insofern erwarten wir ein positives Ergebnis von 32 T€.
Für Renaturierung und Verbesserung der Hochwassersituation sind für den Heiligenbach und den Asbach 35 T€ eingestellt.
Um die partnerschaftlichen Aktivitäten mit Chantepie und Krsko zu fördern, haben wir bereits im Februar die Förderbeiträge auf 70 € pro Reiseteilnehmer bzw. Besucher verdoppelt.
Sehr positiv begrüßen wir die Planungen der Verwaltung, auch in Obrigheim, Asbach und Mörtelstein zu einem bestehenden öffentlichen Busverkehr eine Art Bürgerbus für ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen, denen Angehörige für notwendige Fahrten fehlen, einzuführen.
Auch in diesem Jahr fördern wir wieder den gesamten Sport mit Sachleistungen über Verrechnungskosten in Höhe von 500 T€. Diese Unterstützung ist bei uns eine Selbstverständlichkeit, die es sie schon immer gibt. Das ist aber nicht überall so, was ein Blick über die Neckarbrücke zeigt.
Auch die Schaffung von Pflegeplätzen bzw. der Bau eines Seniorenheimes sollte unbedingt weiter im Auge behalten werden.
Der Plan 2017 beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen. Nun gilt es, diese anzugehen und umzusetzen.
Wir wünschen hierzu der Verwaltung viel Erfolg.
Unser Dank gilt auch in diesem Jahr der Verwaltung, dem Bauhof und den Mitarbeitern im Wald, der freiwilligen Feuerwehr, allen Ehrenamtlichen in Vereinen, Institutionen sowie den Helfern im Asylkreis. Dieses Jahr wollen wir auch einmal den Unternehmen, Firmen und Geschäften danken, die in Obrigheim Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und Gewerbesteuer zahlen. Wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Bürgermeister.
Die Freien Wähler stimmen der Haushalt 2017 zu."
Im Anschluss gibt Gemeinderat Link für die Fraktion CDU/Bürgerliste folgende Stellungnahme zum Haushalt 2017 ab:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeindesrats, verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, heute verabschieden wir erstmals einen Haushalt nach der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht. Extrem viel Mühe und Aufwand wurde insbesondere in den letzten beiden Jahren seitens der Verwaltung in diese Umstellung gesteckt. Da ist es verständlich, dass das eine oder andere Projekt, das zwar wünschenswert, aber eben nicht zwingend notwendig war, vorübergehend zurückgestellt werden musste. Alles musste aufgenommen und bewertet werden, Grundstücke, Gebäude, Straßen, Maschinen und so weiter. Deshalb möchte ich heute gleich zu Beginn meiner Ausführungen bereits Danke sagen! Neben dem Tagesgeschäft hat die Kämmerei mit Herrn Sienholz an der Spitze, aber auch alle anderen Bereiche der Verwaltung ein gewaltiges Projekt erfolgreich gestemmt. Herzlichen Dank für dieses außerordentliche Engagement. Für uns alle ist dieser neue Haushalt eine enorme Umstellung und es wird bestimmt noch eine Weile dauern, bis wir uns richtig an die neuen Strukturen gewöhnt haben. Ob das neue Recht in der Tat zu der erwünschten Generationengerechtigkeit führt, wird die Zukunft zeigen. Die Idee, die dahinter steckt, ist sicherlich nicht falsch.
Beispielsweise haben wir in den vergangenen Jahren sehr viel Geld in unsere Schulgebäude gesteckt.
Nach dem bisherigen Haushaltsrecht erschienen diese Investitionen nur in den Jahren im Haushalt, in denen tatsächlich das Geld geflossen ist. Mit den umfangreichen Baumaßnahmen haben wir das Ziel verfolgt, die Gebäude auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen und somit werden voraussichtlich für viele Jahre keine großen Investitionen mehr notwendig sein. Demnach würden diese Gebäude jetzt lange Zeit nicht mehr im Haushalt erscheinen. Tatsache ist jedoch, dass der Wert der Gebäude Jahr für Jahr durch die Nutzung abnimmt. Wenn dann in zwanzig oder dreißig Jahren erneut große Investitionen anstehen, werden das nicht wir, sondern die nachfolgenden Generationen schultern müssen. Dem soll nun das neue Haushaltsrecht Rechnung tragen und durch Abschreibungen den jährlichen Wertverlust abbilden. Das Gleiche gilt entsprechend für das gesamte Vermögen unserer Gemeinde. Vor diesem Hintergrund ist es sehr erfreulich, dass wir im Ergebnishaushalt ein positives Ergebnis ausweisen können. Wir sind demnach in der Lage, den Ressourcenverbrauch, also den gesamten Wertverlust, aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften und haben darüber hinaus sogar noch einen - wenn auch geringen - Überschuss in Höhe von knapp 110.000 €. Damit sind wir vielen anderen Kommunen weit voraus. Unsere großen Rücklagen spielen hierbei nur eine kleine Rolle, weil hier lediglich die - leider immer weniger werden - Zinseinnahmen eine Rolle spielen. Klar ist aber auch, dass wir dieses positive Ergebnis nur aufgrund unserer nach wie vor erfreulich hohen Gewerbesteuereinnahmen darstellen können. Darüber hinaus sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit sehr gut. Die Konjunktur wird aber früher oder später auch wieder schlechter werden. Der überschaubare Überschuss, bietet also kaum Spielraum, um mit neuen Investitionen den jährlichen Ressourcenverbrauch weiter zu erhöhen, ohne demgegenüber entsprechende zusätzliche Erträge, beispielsweise durch Steuereinnahmen neuer Mitbürger, zu erwirtschaften. Aber nun zu den Maßnahmen, die in diesem Haushalt vorgesehen sind.
Kindergärten und Schulen stellen auch in diesem Jahr wieder einen Schwerpunkt dar. Wir investieren in die junge Generation. Das Baugebiet Liebold steht kurz vor dem Abschluss, die Vermarktung der Bauplätze beginnt jetzt. Wir alle gehen davon aus, dass hier bald eine rege Bautätigkeit beginnen wird und dann in Kürze viele Familien dort ihre neue Heimat finden werden. Das müssen wir auch bei der Planung der Kinderbetreuung berücksichtigen, hier wird in der Folge der Bedarf steigen. Eine Abschaffung der Kernzeitbetreuung für die Grundschule, wie sie seitens mancher Eltern offensichtlich befürchtet wird, stand aus unserer Sicht nie zur Debatte. Lediglich die vorübergehende Verlängerung zur Überbrückung bis zur Einführung der Ganztagesgrundschule ist aus unserer Sicht nicht mehr notwendig und kann wieder zurückgenommen werden. Das Konzept, wie es die Verwaltung für den nächsten Tagesordnungspunkt vorgelegt hat, unterstützen wir gerne. Sowohl im katholischen als auch im evangelischen Kindergarten bezuschussen wir laufende Maßnahmen, darüber hinaus wird der Außenbereich des evangelischen Kindergartens überplant.
Die Ganztagesgrundschule ist inzwischen genehmigt, die Weiterentwicklung unseres Schulstandortes ist also gesichert. Hier ist jetzt eine neue Raumkonzeption notwendig, die den geänderten Strukturen Rechnung trägt. Mit der Erneuerung der Küche in der neuen Gemeinschaftsschule lösen wir darüber hinaus ein Versprechen aus dem letzten Jahr ein. Angesichts des Alters und des Zustands der Küche ist hier der Bedarf zweifellos gegeben.
Einen Bürgerbus insbesondere für die ältere Generation, wie er derzeit in zahlreichen Gemeinden eingeführt wird, hatte unsere Fraktion bereits vor knapp zwei Jahren für den letztjährigen Haushalt angeregt. Aus verständlichen Gründen konnte das Thema im letzten Jahr nicht angegangen werden.
Umso mehr freut es uns, dass für dieses Jahr ein vielversprechendes Konzept auf dem Tisch liegt. Wir sind gespannt, wie das Angebot ankommt und hoffen auf viele Unterstützer, die sich an diesem Projekt beteiligen.
Bei den Gebäuden wird die Halle in Mörtelstein fertiggestellt und die Elektrik im Rathaus wird erneuert. Das Thema Abwasser wird uns in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen. Die Kanaluntersuchungen haben viele Probleme offengelegt, die wir angehen müssen. Hier stehen große Investitionen an, die wir über Jahre verteilen müssen. Diese Maßnahmen und die Straßenbaumaßnahmen müssen gemeinsam koordiniert werden. Bei den Straßen steht dieses Jahr die Beethovenstraße an, die dringend saniert werden muss. Darüber hinaus sind Maßnahmen an der Brücke beim Campingplatz Mörtelstein notwendig.

Dass auch beim Hochwasserschutz die Notwendigkeit besteht, Maßnahmen zu ergreifen, haben die Unwetter im letzten Jahr gezeigt.
Schließlich wird noch die geplante Organisationsuntersuchung der Verwaltung durchgeführt.
Auch in diesem Jahr ist also wieder eine Menge zu tun. Es wird eine große Herausforderung werden, das alles zusätzlich zu dem normalen Tagesgeschäft bis Ende dieses Jahres zu stemmen.
Es bleiben darüber hinaus noch Hausaufgaben, an denen wir weiterhin dranbleiben müssen, um unsere Gemeinde weiter attraktiv zu halten. Dazu zählen Themen wie die Ärzteversorgung, die Weiterentwicklung des Techno, aber auch ein Seniorenwohnheim, um nur einige Beispiele zu nennen.
Vieles davon liegt nicht allein in den Händen der Gemeinde, aber es wird weiterhin viel Engagement notwendig sein, um diese und weitere Zukunftsaufgaben voranzutreiben. Abschließend vielen Dank nochmals den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Erstellung des Haushalts und die Erläuterungen dazu, die in diesem Jahr naturgemäß sehr viel mehr notwendig waren als sonst. Insbesondere Sie, Herr Sienholz, mussten viele Fragen beantworten, weitaus mehr als üblich. Sie waren immer ansprechbar und haben uns sehr dabei unterstützt, die neuen Strukturen zu verstehen. Vielen Dank dafür.
Herzlich danken möchten wir aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren. Sei es in der freiwilligen Feuerwehr, den Kirchen, dem Asylarbeitskreis oder den Vereinen, Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl.
Die Fraktion CDU/Bürgerliste stimmt dem Haushalt nebst Anlagen zu."
Nachfolgend gibt Gemeinderat Knaus für die SPD-Fraktion folgende Stellungnahme zum Haushaltsplan 2017 ab:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats und der anwesenden Bürgerschaft,
in der heutigen Gemeinderatssitzung soll der Haushaltsplan 2017 beraten und verabschiedet werden. Die wichtigsten Punkte des Haushaltsentwurfes wurden in der Klausurtagung im Januar besprochen.
Die SPD-Fraktion möchte heute Abend zu wenigen Punkten Stellung nehmen.
Zuvor bedankt sich meine Fraktion beim Rechnungsamtsteam des Obrigheimer Rathauses für die engagierte Arbeit im Hinblick auf die Umstellung auf das neue Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. In anderen Gemeinden wurden und werden zum Teil diese Arbeiten durch Fachbüros ausgeführt oder es werden hierfür eigens neue Mitarbeiter des gehobenen Dienstes eingestellt.
Und nun zu meinen Ausführungen zum Haushalt 2017.
Es ist erfreulich, dass in diesem Jahr die Sanierung der Beethovenstraße realisiert werden kann. Im Zuge der Haushaltsmeldungen hatte die SPD-Fraktion beantragt, Haushaltsmittel für den Abbruch des Pavillongebäudes und die Schaffung neuer Schulräume für die Grundschule bzw. Gemeinschaftsschule zu erstellen. Die Gebäude- und Raumsituation im Bereich des Obrigheimer Schulzentrums würde mit dieser Maßnahme einen optimalen Zustand erhalten. Auch die Realschule Obrigheim könnte davon profitieren. Der positive Beschluss des Gemeinderates für die Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in Wahlform und die Genehmigung durch das baden-württembergische Kultusministerium sind richtungsweisende Entscheidungen. Zusammen mit der Gemeinschaftsschule und der Realschule ist die Schulgemeinde Obrigheim jetzt zukunftsorientiert aufgestellt, insbesondere auch im Interesse der Schüler und Eltern.
Positiv wird von der SPD-Fraktion auch die Erschließung von weiteren Bauplätzen im Baugebiet „Liebold" gesehen.
Die SPD-Fraktion hatte sich eindeutig für den im Zusammenhang mit der Sanierung der Sporthalle Mörtelstein verbundenen Um- und Erweiterungsbau für dorfgemeinschaftliche Zwecke ausgesprochen.
Mit dieser Baumaßnahme, die jetzt kurz vor dem Abschluss steht, stellt die politische Gemeinde die richtigen Weichen hin zu einem Sport- und Bürgerzentrum Ebertsgarten. Der Kostenaufwand von mehr als 1 Million Euro ist eine wahrlich stolze Summe, die von den Bürgerinnen und Bürgern zu tragen sein wird. Der Bedarf für die Mörtelsteiner Bürger, Organisationen und Vereine kann hier mehrmals ausreichend gedeckt werden. Die Nutzung der neu geschaffenen Räumlichkeiten durch Bürger aus den anderen Obrigheimer Ortsteilen ist durch Gemeinderatsentscheidung ebenfalls möglich. Die Zusammenführung der unterschiedlichen Mörtelsteiner Aktivitäten an zentraler Stelle ist in Bezug auf die Unterhaltungskosten mittel- und langfristig die einzige vertretbare wirtschaftliche Lösung. Aus finanziellen Gründen könne sich die Gemeinde Obrigheim nach Auffassung der SPD-Fraktion keine Doppelstrukturen leisten.
Abschließend bedankt sich die SPD-Gemeinderatsfraktion bei allen Bürgern, die sich mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Feuerwehr, bei den örtlichen Vereinen, Organisationen, bei den Kirchengemeinden und bei dem Asyl-Helferkreis für das Gemeinwohl und das menschliche Miteinander eingesetzt haben.
Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt 2017 zu."
Der Gemeinderat fasste im Anschluss folgende einstimmigen **Beschlüsse**:

a) Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017:

§ 1
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.006.030
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	11.896.590
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	109.440
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	109.440
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.536.330
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	10.827.220
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	709.110
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.601.400
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.394.100
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-792.700
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-83.590
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	183.300
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-183.300
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-266.890

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 0,- EUR

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.250.000,- EUR.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.300.000 EUR.

§ 5
Steuersätze

Anmerkung: Für die Realsteuern gilt die Hebesatzsatzung der Gemeinde vom 15. November 2007
Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) betragen

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 330 v. H.
2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge. 290 v.H.

b) Aufgrund von § 85 Abs. 4 GemO beschließt der Gemeinderat den Finanzplan für das Jahr 2017 (differenzierte Planung) und für die Jahre 2018 bis 2020 (vgl. Seite 265 ff.)

4. Kernzeitbetreuung an der Gemeinschaftsschule Obrigheim ab dem Schuljahr 2017/2018
- Beratung und Beschlussfassung
- Vorlage Nr. 7/2017

Bürgermeister Walter verwies auf die Verwaltungsvorlage Nr. 7/2017, die von Verwaltungsfachwirtin Prohaska näher erläutert wurde.
Dem Antrag der Gemeinde Obrigheim auf Einrichtung einer Ganztags-Grundschule in Wahlform wurde mit Bescheid vom 23.2.2017 vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport entsprochen. Im neuen Schuljahr startet also auch die Obrigheimer Gemeinschaftsschule im Grundschulbereich mit dem gesetzlich verankerten Ganztagskonzept. Damit geht einher, dass der bisher vom Land gewährte Zuschuss in Höhe von rd. 11.500 €uro pro Schuljahr für die Kernzeitbetreuung ab dem kommenden Schuljahr entfällt.
Bisher wurden die Kinder morgens ab 7.30 Uhr und nach Schulschluss bis 13.30 Uhr bzw. in der Ganztagsbetreuung bis 16.00 Uhr betreut. Dies wird von Kindern berufstätiger Eltern rege genutzt. Für die Kernzeitbetreuung der derzeit ca. 60 angemeldeten Kinder sind 6 Kräfte eingesetzt.
Die Schulleitung hat sich dafür ausgesprochen, die Betreuungszeit morgens früher zu beginnen. Da der Unterricht der Halbtagsgrundschüler täglich bis 12.50 Uhr andauern wird, wird der Bedarf für eine Betreuung am Mittag dort nicht gesehen. Auch fehlen für die Kernzeitbetreuung am Mittag Räumlichkeiten aufgrund des gesteigerten Raumbedarfs der Ganztagsgrundschule.
Die Gemeinde hat die Betreuung und Verpflegungsmöglichkeit der Ganztags-Grundschüler in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr sicherzustellen.
Wie dem Gemeinderat aber bekannt ist, besteht darüber hinaus der Wunsch der Elternschaft, dass die Kernzeitbetreuung auch nach der Einführung der Ganztags-Grundschule wie bisher am Morgen und auch am Mittag bis 13.30 Uhr weitergeführt werden soll.
Vertreter der Elternschaft haben dies nochmals in einem Gespräch mit der Verwaltung verdeutlicht.
Mögliche Betreuungsmodelle:

Zeiten	**Ganztagsschüler**		**Halbtags-schüler**
	Montag bis Donnerstag	Freitag	Montag bis Freitag
7.00 - 7.15 Uhr	Optional X	Optional X	Optional X
7.15 - 7.30 Uhr	Optional X	Optional X	Optional X
7.30 - 8.00 Uhr	X	X	X
8.00 - 8.30 Uhr			X
Unterrichtszeiten			
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagstisch	X	
13.00 - 13.30 Uhr	Unterricht	Optional X	Optional X

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass den jungen Familien ein gutes und breites Angebot in der Betreuung von Kindern gemacht werden sollte.
Wichtig ist dabei, dass die Betreuungszeiten, die den Eltern bereits vom Kindergarten angeboten werden, auch in der Grundschule weitergelten.
Die Verwaltungsvorlage Nr. 7/2017 wurde, wie angekündigt, noch durch eine Tischvorlage zum Thema Kosten der Kernzeitbetreuung und Höhe der Elternbeiträge ergänzt.
In seiner Sitzung vom 17.3.2016 hat der Gemeinderat die Erweiterung der Kernzeitbetreuung bis 16.00 Uhr für das Schuljahr 2016/2017 und die Höhe der Elternbeiträge wie folgt festgelegt:

Betreuung bis 13.30 Uhr	Erstkind:	20,00 Euro/monatlich
	Zweitkind:	17,50 Euro/monatlich
Betreuung bis 16.00 Uhr	Erstkind:	40,00 Euro/monatlich
	Zweitkind:	35,00 Euro/monatlich

Es werden 11 Monatsbeiträge erhoben.

Nach der Genehmigung zur Einrichtung einer Ganztags-Grundschule fällt ab dem Schuljahr 2017/2018 der Landeszuschuss in Höhe von rd. 11.500 Euro/Schuljahr weg. Auf die 11 Betreuungsmonate und die derzeit ca. 60 Kinder umgelegt, würde sich nun rein rechnerisch ein Fehlbetrag von 17,42 Euro pro Kind ergeben.
Die Einführung der Ganztagsgrundschule führt aber natürlich auch dazu, dass sich der Bedarf in der Kernzeitbetreuung verändern wird, weshalb die Elternbeiträge neu zu kalkulieren sind.
Für den im Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Nr. 7/2017 beschriebenen Betreuungsumfang berechnen sich die Elternbeiträge wie folgt:
Berechnungsgrundlage waren angenommene 60 Schüler, davon je 30 Ganztags- und Halbtagsschüler

	Zeitlicher Umfang der Betreuung	Wochenstunden		%
Tarif 1 (Halbtagsschüler)	Mo - Fr. morgens: ab 7.15 bis 8.30 Uhr	6,25	10	65,57
	Mo - Fr mittags: von 12.45 bis 13.30 Uhr	3,75		
Tarif 2 (Ganztagsschüler)	Mo - Fr. morgens: ab 7.15 bis 8.00 Uhr	3,75	5,25	34,43
	Fr. mittags: von 12.00 bis 13.30 Uhr	1,5		
			15,25	100

Personalkosten	24.311,61 €		
Sachkosten	200,00 €		
Gesamtkosten	24.511,61 €		
aufgeteilt auf die 11 Beitragsmonate:	2.228,33 €		
Kosten anteilig Tarif 1	1.461,12 €	entspricht:	**48,70 € pro Schüler**
Kosten anteilig Tarif 2	767,21 €	entspricht:	**25,57 € pro Schüler**
Monatliche Kosten:	**2.228,33 €**		

Die Gemeinde Obrigheim bietet außerdem den Eltern der Grundschülerinnen und Grundschüler, die das Angebot der Kernzeit nutzen, eine Betreuung von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in den letzten beiden Wochen der Sommerferien an. Der Elternbeitrag hierfür beträgt 100,00 Euro.
In der anschließend intensiv geführten Aussprache wurden der zeitliche Rahmen und die Höhe der Elternbeiträge ausführlich diskutiert. Es wurden durch Gemeinderätin/Schulleiterin Andrea Stojan Ausführungen zu den unterschiedlichen Stundenplänen von Halbtags- und Ganztagsschülern sowie zur Schülerbeförderung gemacht.
Im Anschluss fasste der Gemeinderat bei 2 Enthaltungen hierzu folgenden **Beschluss:**
Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird eine Kernzeitbetreuung für Grundschülerinnen und -schüler an der Gemeinschaftsschule Obrigheim mit folgendem zeitlichen Umfang angeboten:
Montag- bis Freitagmorgen
Kernzeitbetreuung ab 7.15 Uhr bis Schulbeginn für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler
Montag bis Donnerstag
Mittagstischbetreuung von 12.00 bis 13.00 Uhr für alle Ganztagsschülerinnen und -schüler
Montag- bis Donnerstagmittag
Abholservice ab Schulende um 12.50 bis 13.45 Uhr für alle angemeldeten Halbtagsschülerinnen und -schüler in einem Raum der Schul- und Gemeindebücherei
Freitag
Kernzeitbetreuung von Schulende bis 13.45 Uhr für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler
Die Elternbeiträge für die Kernzeitbetreuung ab dem Schuljahr 2017/2018 an der Gemeinschaftsschule Obrigheim werden wie folgt festgesetzt:
Tarif 1 für Halbtagsschüler
45,00 Euro/Monat für das Erstkind
40,00 Euro/Monat für das Zweitkind
Tarif 2 für Ganztagsschüler
25,00 Euro/Monat für das Erstkind
20,00 Euro/Monat für das Zweitkind

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim, Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764

Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Schul- und Gemeindebücherei hat folgende neue Romane

- **Das Mädchen aus Apulien von Iny Lorentz**

Die junge Adelstochter Pandolfina sucht nach dem Tod ihres Vaters, einem apulischen Grafen, Schutz bei Friedrich II, denn ihr Nachbar will sie mit Gewalt heiraten. Der König gewährt ihr nach kurzem Zögern Hilfe. Nach dem Medizinstudium in Salerno führt sie das Schicksal nach Deutschland.

- **Die Astrologin von Ulrike Schweikert**

Das Schicksal trifft die Hebamme Sibylla im Jahr 1620 in Württemberg sehr hart: Plündernde Soldaten ermorden ihren Mann und entführen ihre Tochter Helena. Bei der Suche nach Helena trifft sie auf das Feldlager Wallensteins. Sie weissagt ihm aus den Sternen im Tausch für seine Hilfe.

Die Schul- und Gemeindebücherei hat folgende neue Kinder- und Jugendbücher

- **Soy Luna von Disney**

Stars, coole Fakten und ein Blick hinter die Kulissen der TV-Serie:
In diesem Buch entführen Luna und ihre Freunde aus der Serie in eine Welt im Showgeschäft voller Zukunftsträume, Freundschaften, Leidenschaften - und Rollerskaten! Begleite die Stars der Disney Channel TV-Serie vom ersten Dreh in Cancún bis zum Set in Buenos Aires. Hättest du gedacht, dass viele der Schauspieler in ihrem ganzen Leben noch nie auf Rollschuhen standen bevor sie zum Casting für Soy Luna eingeladen wurden? Und kannst du dir denken, was Hauptdarstellerin Karol Sevilla während der Drehpausen am liebsten macht? Lerne die Stars kennen und erfahre alles über ihren Weg ins Fernsehen, ihre Gedanken und Gefühle.

- **Mädchen auf WhatsApp von Bärbel Körzdörfer**

Marie-Lin (15) und Manou (14) sind beste Freundinnen und über WhatsApp im Dauer-Kontakt. Die beiden haben keine Geheimnisse voreinander - egal ob Jungs oder Eltern, alles kommt auf den Tisch. Ab 13.

Aus der Reihe „Die Kane-Chroniken“ von Rick Riordan

- **Die Rote Pyramide, Bd. 1**

Ins Museum? An Heiligabend? Bescheuerte Idee, findet Sadie. Sie sieht ihren Vater, den Ägyptologen Dr. Julius Kane, doch eh nur zwei Mal im Jahr und dann so was! Aber Sadie und ihr Bruder Carter merken schnell, dass es ihrem Vater nicht um verstaubte Sarkophage geht - er will den Gott Osiris beschwören! Das geht allerdings schief und stattdessen wird er von einer glutroten Gestalt entführt. Sadie und Carter müssen es mit der gesamten ägyptischen Götterwelt aufnehmen, um ihren Vater zu befreien.

- **Der Feuerthron, Bd. 2**

Der finstere ägyptische Gott Seth ist besiegt! Carter und Sadie Kane könnten sich also ganz ihrer neuen Aufgabe widmen: der Ausbildung von Nachwuchs-Magiern. Doch schon wieder kommt etwas dazwischen: Die Chaos-Schlange Apophis erhebt sich und strebt nach der Weltherrschaft. Der Einzige, der sie zurückschlagen könnte, ist der Sonnengott Ra. Allerdings wirkt der Gott etwas - nun ja - unmotiviert. Um ihn aus seiner Lethargie zu wecken, brauchen die Kane-Geschwister mehr als ihre magischen Kräfte.

Aus der Reihe „Ostwind“ von Lea Schmidbauer

- **Auf der Suche nach Morgen, Bd. 4**

Der Frühling kommt nach Kaltenbach und Ostwinds Fohlen erobert alle Herzen im Sturm. Mika und Ora sind unzertrennlich. Doch in Maria Kaltenbach, die sich im Therapiebetrieb des Gestüts nicht gebraucht fühlt, erwacht der alte Ehrgeiz. Sie sieht das große Potenzial der jungen Stute und präsentiert sie auf einer Zuchtschau. Dort passiert etwas Schreckliches: Ora verschwindet spurlos! Als die Suche nach ihr im Sand verläuft, ist Mika am Boden zerstört und kurz davor, die Hoffnung aufzugeben. Bis Tausende Kilometer entfernt, in der Wildnis Andalusiens, ein schwarzer Hengst seine Herde verlässt und auf Petros Hacienda auftaucht. Wird Ostwind nach Kaltenbach zurückkehren - und wird es Mika und ihren Freunden gelingen, Ora zu finden?

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Leader-Region Neckartal-Odenwald

400.000 Euro für die Regionalentwicklung

Fünfter Projektaufruf für die LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv - 400.000 Euro EU-Mittel ausgelobt. Zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie ruft die LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv zur fünften Projekteinreichung auf. Projektanträge können ab sofort von allen Interessenten (öffentlich und privat) bis zum 30. Mai 2017 bei der LEADER-Geschäftsstelle gestellt werden. Bei diesem Projektaufruf können Sie sich für alle vier Handlungsfelder bewerben.

Die Handlungsfelder lauten:

1. Erhalt der Kulturlandschaft
2. Neue Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze im Tourismus
3. Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer
4. Mitwirkungskultur und bürgerschaftliches Engagement

Alle Projektbewerbungen werden vom Auswahlausschuss anhand 25 definierter Projektauswahlkriterien bewertet. Die Entscheidung fällt am 10. Juli 2017.

Für Auskünfte zum Projektaufruf stehen Ihnen Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller von der LEADER-Geschäftsstelle, Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V., gerne zur Verfügung.
Telefon 06261/841395 oder -96,
info@leader-neckartal-odenwald.de.
Weitere Infos und alle wichtigen Unterlagen finden Sie auf
www.leader-neckartal-odenwald.de.

Die Bahn informiert

Bahn- und Busverkehr im Landkreis: Baustelle bedingt umfangreiche Änderungen

Ein poröser Fels und große Hohlräume unter der Bahnstrecke zwischen Neckarelz und Binau machen der DB AG zu schaffen. Seit Herbst 2016 wird an der Sicherung des Felshanges, auf der die Bahntrasse verläuft, gearbeitet. Zur Beseitigung der Gefahrenstelle werden von **April bis Dezember 2017** Arbeiten an der Bahnstrecke ausgeführt, die einen eingleisigen Betrieb zur Folge haben. Erst ab Zwingenberg geht es dann zweigleisig weiter. Deshalb können nicht so viele Züge wie gewohnt fahren. Das führt zu erheblichen Einschränkungen bzw. Änderungen im Fahrplan der Bahn ab dem 3. April.

Regionalexpress: Der Regionalexpress zwischen Heilbronn und Mannheim fährt nahezu unverändert zu der bekannten Zeit, Veränderungen gibt es nur im Minutenbereich. Von und nach Mosbach besteht weiterhin der übliche Anschluss über die Stadtbahn. Der Regionalexpress hält jedoch auf seiner Fahrt in Richtung Mannheim nicht in Eberbach. In der Gegenrichtung muss der Halt in Neckarsulm entfallen.

S-Bahn-Linie I: Die S1 verkehrt zwischen Mannheim und Eberbach unverändert. Ab Eberbach in Richtung Osterburken fährt sie jedoch 15 Minuten später. Neckarelz wird zur Minute 01 erreicht, Osterburken zur Minute 40. Als Folge davon wird in Neckarelz die Stadtbahn in Richtung Heilbronn nicht erreicht, in Osterburken entfällt der direkte Anschluss in Richtung Würzburg. In beiden Fällen sind Wartezeiten von fast einer Stunde bis zum nächsten Zug in Kauf zu nehmen. In der Gegenrichtung fährt die S1 früher in Osterburken ab, sie beginnt dort zur Minute 25, also ca. elf Minuten früher als bisher. In Neckarelz fährt sie zur Minute 02 in Richtung Mannheim ab. Ab Eberbach verkehrt sie wieder nach dem normalen Fahrplan bis Mannheim und weiter in die Pfalz. Auch in dieser Richtung sind die direkten Übergänge in Osterburken aus Richtung Würzburg und in Neckarelz aus Richtung Heilbronn nicht mehr möglich.

Die Züge der S1 halten zwischen 8.00 und 22.00 Uhr auf ihrer Fahrt von Eberbach nach Neckarelz nicht in Binau.

S-Bahn-Linie II: Die S2, die normalweise stündlich von und bis Mosbach fährt, verkehrt während der Bauzeit nur noch zweistündlich von und bis Neckarelz und zwar in den ungeraden Stunden. Der Fahrplan zwischen Mannheim und Eberbach bleibt unverändert. Von

Eberbach bis Neckarelz fährt die S-Bahn etwa elf Minuten später, sie hält an allen Stationen und kommt in Neckarelz zur Minute 28 an. In Richtung Mosbach besteht Anschluss mit der Stadtbahn, die in Neckarelz zur Minute 34 abfährt. In den geraden Stunden fährt ab Eberbach ein Bus, der jedoch eine längere Fahrtzeit hat und in Neckarelz erst zur Minute 47 ankommt, in Mosbach zur Minute 57, also z.B. um 10.57 Uhr. In der Gegenrichtung beginnt die S2 in Neckarelz zur Minute 38 in den ungeraden Stunden, z.B. um 9.38 Uhr. Auf der Fahrt in Richtung Eberbach hält die S2 nicht in Binau und Neckargerach. Zwingenberg wird zur Minute 47 erreicht, ab Eberbach fährt die S2 wieder im üblichen Fahrplan. Von Mosbach her besteht Anschluss über die Stadtbahn, die zur Minute 20 in Mosbach abfährt. In der geraden Stunde fährt ein Bus, der in Mosbach zur Minute 05 beginnt, in Neckarelz zur Minute 15, z.B. 10.15 Uhr, und alle Orte bis Eberbach bedient.

Schülerzüge und Berufsverkehr: Im morgendlichen Verkehr bis etwa 8.00 Uhr fahren die Züge im Neckar-Odenwald-Kreis während der Bauzeit in einer veränderten Zeitlage. Bestehen bleibt der Schülerzug ab Mosbach in Richtung Osterburken, der nun allerdings zwei Minuten später abfährt, er startet in Neckarelz um 7.12 Uhr und erreicht Osterburken wie gewohnt um 7.51 Uhr. Die meisten Züge am frühen Morgen fahren früher ab, bzw. kommen aus Richtung Heidelberg später an. Die Sprinter-S-Bahn Osterburken-Heidelberg entfällt, dafür fährt eine S-Bahn mit Halt an allen Stationen in veränderter Zeitlage, Abfahrt in Osterburken ist um 5.49 Uhr.

Stadtbahn: Die Züge der Stadtbahn fahren unverändert nach dem bekannten Fahrplan zwischen Heilbronn und Mosbach, auch die Pendelverkehre zwischen Neckarelz und Mosbach bleiben unverändert bestehen.

Westfrankenbahn: DieWestfrankenbahn Seckach-Walldürn-Miltenberg wird einige Fahrten anpassen, insbesondere in den Berufsverkehrszeiten am Morgen und am Abend, sodass die Übergänge in Seckach keine allzu lange Wartezeiten verursachen.

Busverkehr: In Neckarelz und Osterburken sind die Busverkehre im Normalfall auf die Ankünfte und Abfahrten der S-Bahnen ausgerichtet. Durch die großen Veränderungen bei den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der S-Bahn sind die Übergänge in vielen Fällen nicht mehr gewährleistet.

Die Busunternehmen im Landkreis erarbeiten derzeit ein Konzept, um zumindest die wichtigsten Übergänge weiterhin zu gewährleisten. Für Osterburken bedeutet dies, dass viele Busse früher starten müssen, um die S-Bahn zu erreichen. In der Gegenrichtung müssen Busse warten, um die Anschlüsse aus Heidelberg und Mosbach aufzunehmen. Besonders schwierig ist die Situation in Neckarelz, wo neben der S-Bahn auch noch die Stadtbahn verkehrt. Da deren Fahrplan unverändert bleibt, würde eine einseitige Verschiebung in Richtung S-Bahn den Anschlussverlust für die Fahrgäste von und zur Stadtbahn bedeuten. Auch hier arbeitet das Busunternehmen an einer Lösung, um zumindest im Berufsverkehr größere Härten zu vermeiden.

Fahrplanauskunft: Aktuell sind die veränderten Fahrzeiten des Schienenverkehrs bereits über die Onlineauskünfte der Bahn, des Landes Baden-Württemberg und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar abzurufen. Beginn der Veränderung ist der 3. April. Auf der Homepage der Stadt Mosbach steht eine Zusammenstellung der Zugfahrpläne Osterburken-Zwingenberg und Mosbach-Mannheim zum Download bereit.

Gesundheitsamt des Neckar-Odenwald-Kreises informierte zum Welttuberkulosetag

Die Zahl der Tuberkulosefälle in Deutschland ist 2016 weitgehend unverändert gegenüber 2015, insgesamt aber auf ähnlich hohem Niveau wie zuletzt vor etwa zehn Jahren. Dies zeigen aktuelle Zahlen des Robert-Koch-Institutes in Berlin, die anlässlich des Welttuberkulosetags, der am 24. März war, veröffentlicht wurden. Auch im Neckar-Odenwald-Kreis gebe es pro Jahr circa acht bis zehn Fälle, sagt Dr. Martina Teinert, Ärztin beim Gesundheitsamt des Kreises. Somit sind Erkrankungen mit Tuberkulose (TBC) für das Team des Amtes nichts Ungewöhnliches, zumal Tuberkulose noch immer eine der weltweit häufigsten Infektionserkrankungen ist. Verursacht wird die chronisch verlaufende Krankheit durch Bakterien, früher war die Erkrankung eher bekannt als „Schwindsucht“. Die Bakterien werden durch Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen. „Eine Infektion mit dem TBC-Erreger bedeutet aber nicht automatisch, dass die Krankheit ausbricht. Menschen mit einem geschwächten Immunsystem aufgrund von Untergewicht, chronischen Erkrankungen oder einer HIV-Infektion sind besonders stark gefährdet“, erklärt Teinert.

Der Gang zu einem Arzt ist, so Teinert, bei länger andauerndem Husten, erhöhter Körpertemperatur und Schwitzen in der Nacht ratsam, insbesondere wenn sich Betroffene in TBC-Risikogebieten aufgehalten haben. In den allermeisten Fällen handelt es sich aber selbst bei solchen Symptomen um Infekte mit harmlosen Erregern. Eine Impfung wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut seit 1998 nicht mehr empfohlen. Im Falle einer Erkrankung müssen die behandelnden Ärzte diese unmittelbar dem Gesundheitsamt melden, wo dann ein standardisierter Ablauf mit Aufklärung des Betroffenen und vorsorglichen Untersuchungen von Personen im Umfeld beginnt.

Fragen zu Tuberkulose beantworten die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter 06261/84 2446 montags bis donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern

Viele Freiwillige haben für den Volksbund gesammelt - Im November 2016 waren wieder viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in ganz Nordbaden unterwegs. Im Rahmen dieser Haus- und Straßensammlung baten Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine, Soldaten, Reservisten, Feuerwehrleute und viele Gruppen mehr um eine Spende für den Volksbund.

Nun steht das Sammelergebnis für den Bezirksverband Nordbaden fest, welcher sich geografisch mit dem Gebiet des Regierungspräsidiums Karlsruhe deckt. Mit großer Freude berichtete der ehrenamtliche Vorsitzende des Volksbunds in Nordbaden, der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer, dass das Sammelergebnis dank des Einsatzes der vielen Sammler und der Großzügigkeit der Spender in den nordbadischen Gemeinden wieder beeindruckend ausgefallen ist. Insgesamt wurde in Fischers Bezirk ein Bruttoergebnis von 120.705 € erreicht. Dafür zeigte sich Fischer sehr dankbar bei den Sammlern und Spendern.

Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75 % aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, der Bevölkerung die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“. Weitere Informationen finden sich in der Broschüre „Schwerpunkte unserer Arbeit“, die auf der Homepage des Volksbunds oder in der Bezirksgeschäftsstelle in Karlsruhe unter der Tel. Nr. 0721/230 20 kostenlos bestellt werden kann.

Gerade auch heute, wo wir an 60 Jahre Gründung der heutigen EU erinnern, sei es von zentraler Aufgabe, an die Kriegstoten der Weltkriege zu erinnern, so Fischer. Die vom Volksbund gepflegten Kriegsgräberstätten sind in ihrer Gesamtheit ein großer Mahnmal für Frieden und Versöhnung. Auch aus der Erinnerung an die vielen Millionen Kriegstoten ist die Idee eines gemeinsamen europäischen Wegs entstanden.

Der Volksbund sucht bereits jetzt wieder Bürgerinnen und Bürger, die vor Ort bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung im November helfen. Es werden nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen gesucht, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest. Die Kontaktaufnahme erfolgt am einfachsten über die Geschäftsstelle in Karlsruhe.

Durch den Besuch des Benefizkonzerts können Musikliebhaber nicht nur einen unterhaltsamen Abend verbringen, sondern auch die Arbeit des Volksbunds unterstützen. Am 25. April 2017 um 19.30 Uhr spielt das Heeresmusikkorps Ulm in der Alten Mälzerei zugunsten des Volksbunds. Nummerierte Karten sind für 16,00 € bei der Mosbacher Tourist Information unter der Tel.-Nr. 06261/9188-0 und in Eberbach beim Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Bahnhofstraße 9, unter der Tel.-Nr. 06271/9456355 erhältlich.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen dienstags bis 9.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

Arbeitskreis Asyl

Hausaufgabenbetreuung und Patenschaften
Bei der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe im Rathaus wurde das Thema Hausaufgabenbetreuung intensiv diskutiert. Nach wie vor ist noch Bedarf an regelmäßiger Unterstützung für die Kinder unserer hier im Ort lebenden geflüchteten Familien. Im Rahmen der Diskussion kristallisierte es sich heraus, dass es ideal wäre, wenn sich für jede Familie ein oder zwei „Paten“ oder „Patenfamilien“ finden ließen. Diese sind dann erste Ansprechpartner und Unterstützen bei Problemen im Alltag oder geben die Infos an weitere unterstützende weiter. Wer sich einen solchen Patendienst vorstellen kann oder bei der Hausaufgabenbetreuung unterstützen möchte, melde sich bitte beim AK Asyl entweder per Mail (siehe unten) oder z.B. in der Teestube.
Teestube
Die Teestube findet weiterhin regelmäßig Dienstag um 17.00 Uhr im Laurentiussaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, Kontakte zu den bei uns lebenden geflüchteten Familien zu knüpfen. Dies ist bei Getränken und Gebäck im Rahmen der Teestube sehr gut möglich. Diverse Spiele sind gut geeignet, noch vorhandene Sprachbarrieren zu überwinden und ein herzliches Miteinander stellt sich bald ein.
Zimmer gesucht
Der junge eritreische Bäckerlehrling sucht immer noch dringend ein Zimmer in Obrigheim. Aktuell wohnt er in der Entengasse in Mosbach, sodass es für ihn sehr schwierig ist, zu den Arbeitsstunden nach Obrigheim zu kommen. Wenn Sie ein Zimmer vermieten können, wenden Sie sich bitte an Kerstin Neser oder an den Arbeitskreis Asyl. Vielen Dank.
Geldspenden möglich
Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Obrigheim - AK Asyl; IBAN: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach
Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
Weitere Infos zum AK Asyl unter: ak.asyl.obrigheim@gmail.com

Die AWN informiert

Verschiebungen bei der Müllabfuhr zu Ostern

Aufgrund der Osterfeiertage kommt es in fast allen Städten und Gemeinden des Landkreises zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. In einigen Orten verschieben sich die Abfuhrtage sogar gleich um mehrere Tage nach vorne, noch vor die Karwoche.
Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender der AWN, auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Verschiebungen nach vorne sind im AWN-Kalender rot hinterlegt.
Die AWN bittet, den Entsorgungskalender bereits vor der Karwoche genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1, haben am Gründonnerstag 13. April, regulär bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Karsamstag, 15. April hat das Entsorgungsszentrum Sansenhecken in Buchen geschlossen.
Der Wertstoffhof der Fa. INAST hat am Karsamstag, 15. April von 8.30 bis 12.00 Uhr regulär geöffnet.
Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter www.awn-online.de/oeffungszeiten.

Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.

Ehrentafel des Alters

Geburtstage

2.4.	Ursula Luise Briesen, Im Valtert 51	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Samstag, 1. April 2017
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239
Sonntag, 2. April 2017
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4, Elztal-Dallau,
Tel. 06261/9181160
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Anmeldung für die Klasse 5 - Gemeinschaftsschule Obrigheim
Dienstag, 4. und Mittwoch, 5. April 2017 jeweils von 7.30 bis 16.30 Uhr
Folgende Unterlagen bitte zur Anmeldung mitbringen
- Blatt 4 und 5 der Grundschulempfehlung
- Geburtsurkunde
- Nachweis über Sorgerecht (bei Alleinerziehenden)

Realschule Obrigheim

Anmeldung für die Realschule Obrigheim
Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die 5. Klassen im Schuljahr 2017/2018 wird an folgenden Tagen vorgenommen
Dienstag, 4.4.2017, 8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 5.4.2017, 8.00 - 18.00 Uhr
Mitzubringen sind
Blatt 4 und 5 der Unterlagen - im Original -, die Sie von der Grundschule erhalten haben: Anmeldung an der weiterführenden Schule - Aufnahmeverfahren Orientierungsstufe

Geburtsurkunde im Original (nur zur Kontrolle)
Bei Alleinerziehenden der Nachweis über das Sorgerecht bzw. bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten die komplette Anschrift mit Telefonnummer des anderen Elternteils und dessen Einverständniserklärung zur Anmeldung an der Schule.

Lohrtalschule Mosbach

Anmeldung Klasse 5 an der Lohrtalschule Mosbach
Die Anmeldung für Klasse 5 an der Lohrtalschule Mosbach findet am Dienstag, 4. April und Mittwoch, 5. April jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr statt. Gerne können Sie auch einen persönlichen Termin zu einem anderen Zeitpunkt vereinbaren.
Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- Blatt 4 und 5 im Original, die Sie von der Grundschule erhalten haben: Anmeldung an der weiterführenden Schule - Aufnahmeverfahren Orientierungsstufe
- Bei Alleinerziehenden der Nachweis über das Sorgerecht bzw. bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten die komplette Anschrift mit Telefonnummer des anderen Elternteils und dessen Einverständniserklärung zur Anmeldung.
- Passbild und IBAN-Daten für die Beantragung des MAXX-Tickets.

Kontaktdaten: Lohrtalschule Mosbach, Alte Schefflenzer Steige 3, 74821 Mosbach, Tel. 06261/67330, info@lohrtalschule.de

DHBW Mosbach

Mädchen technische Berufe näherbringen
Workshops der DHBW Mosbach am Girls' Day
Beim Girls' Day am 27. April bietet die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach einen „Mädchen-Zukunftstag" an ihren beiden Campus in Mosbach und Bad Mergentheim an. Für junge Mädchen wird es zahlreiche Workshops und Infoveranstaltungen rund um technische Berufe geben.
Am Campus Mosbach stehen für Mädchen ab der fünften Klasse Workshops zu Luftdruck, Brückenbau und Programmierung auf dem Programm, aber auch technische Basteleien für ein LED-Herz oder Schmuck. In Bad Mergentheim gilt es, den 3-D-Drucker zu entdecken oder in Laborexperimenten etwas über Statik und Dynamik zu erfahren. Die Schülerinnen lernen Themen kennen, die im schulischen Alltag nicht üblich sind und erweitern ihren Horizont für neue, technische Interessensgebiete.
Der Aktionstag soll Mädchen einen Einblick in die Bereiche Technik und Naturwissenschaft, Forschung und Informatik ermöglichen und Berührungsängste gegenüber mathematischen Themen oder Laboren abbauen. Denn noch immer sind in technischen Studiengängen Männer stärker vertreten: An der DHBW Mosbach sind es rund 80 Prozent.
Die Anmeldung und die Workshops zum Girls' Day an der DHBW Mosbach finden sich im Internet unter:
www.mosbach.dhbw.de/girlsday.
Eckdaten der Veranstaltung:
Wann? 27. April 2017, ab 8 Uhr
Wo? Gebäude E, Lohrtalweg 10, 74821 Mosbach oder Schloss 10, Bad Mergentheim
Anmeldeschluss: 25. April 2017

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm
Schüler aus Russland, Venezuela und Peru suchen die Gastfamilien
Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.6. bis 25.7.2017, Russland/Samara vom 23.6. bis 25.7.2017, Venezuela/Caracas vom 29.6. bis 4.8.2017 und Peru/Arequipa vom 3.10. bis 5.12.2017.**
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322; Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Bestens informiert!

Kindergarten

Evangelischer Kindergarten Schatzkiste

Secondhand-Basar des Evang. Kindergarten „Schatzkiste" Obrigheim - in der Neckarhalle
Am Samstag, 1. April 2017 veranstaltet der Evangelische Kindergarten „Schatzkiste" Obrigheim von 11.00 bis 13.30 Uhr wieder einen Secondhand-Basar. Der Basar findet in der Neckarhalle in Obrigheim statt. Wie immer werden gebrauchte Baby- und Kinderkleidung sowie alles rund ums Kind angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Selbstverständlich kann der Kuchen auch mit nach Hause genommen werden. Der gesamte Erlös ist für den Kindergarten. Wir laden alle Interessierte herzlich dazu ein.
Tischgebühr: 6,00 € und ein selbst gebackener Kuchen oder 5 belegte Brötchen oder 5 Butterbrezeln.
Anmeldungen für Tischreservierungen und Informationen bitte bei Frau Ruff, Tel. 06261/671248

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt
Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim: Di, Do und Fr 9 - 12 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach, Di 16 - 18 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel.: 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 2. April (Judica)
Asbach: 9.30 Uhr (Jann)
Obrigheim: 10.00 Uhr (Müller) Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor

Termine
Donnerstag, 30.3.
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Freitag, 31.3.
13.30 Uhr Zwischentreffen der Junior-Schülermentoren, Gemeindesaal Obrigheim
18.45 Uhr Posaunenchor Asbach
19.30 Uhr Filmabend zum Reformationsjubiläum, Gemeindesaal Obrigheim
Samstag, 1.4.
20.00 Uhr Bibelkreis für junge Leute, Im Trieb 7 in Obrigheim
Sonntag, 2.4.
20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim
Dienstag, 4.4.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
19.30 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindesaal Obrigheim
Mittwoch, 5.4.
19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein

Informationen und Nachrichten
Kollekte am kommenden Sonntag
Am 2. April sammeln wir in Asbach eine Landeskollekte, die bestimmt ist für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen. In Obrigheim bitten wir um eine Kollekte für die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde.
Kuchenabgabe bei der Jubelkonfirmation
Die Kuchen für die Jubelkonfirmation können in der Zeit von 9.30 Uhr bis 9.45 Uhr im Ev. Gemeindesaal Obrigheim abgegeben werden.
Film-Nacht am 31.3.
Am Freitag, 31.3. wollen wir unseren großen Reformator mit einer Filmnacht im Gemeindehaus Obrigheim würdigen. Der Beginn ist um 19.30 Uhr. In der Pause ist für Knabbereien und Getränke bestens gesorgt. Unter anderem wird es original Luther-Bier geben.

Veranstaltungen der nicht gewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel und weitere Informationen zu den Darstellern können telefonisch im Pfarramt (zu den Bürozeiten Tel. 06261/7282) erfragt werden. Alle Gemeindeglieder sind herzlich hierzu eingeladen!

Meine Hoffnung und meine Freude - Passionsandacht in Form einer Taizé-Andacht

Wir laden wieder herzlich dazu ein, die Karwoche mit einer besonderen Passionsandacht in Form einer Taizé-Andacht am Montag, den 10. April 2017, zu beginnen.

In Taizé-Andachten ist vieles anders als in einem „normalen" Gottesdienst. Aber was ist anders? Zunächst die Lieder aus Taizé: Sie sind kurz und einprägsam, werden manchmal mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt. Das ist eine Form der Meditation.

Ein (kurzer) Bibeltext wird gelesen. Es gibt keine Auslegung und keine Predigt. Eine Zeit der Stille gehört zu jeder Andacht: Zeit um über das Bibelwort, ein Lied oder anderes nachzudenken oder zu beten. Beim Gebet kann (aber muss nicht) jede/-r vor Gott bringen, was sie/ihn bewegt.

Die Passionsandacht beginnt um 19.00 Uhr in der Obrigheimer Friedenskirche.

Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums im Kirchenbezirk

Unter folgendem Link finden Sie Gottesdienste, Aktionen und Veranstaltungen, zu denen Gemeinden im Kirchenbezirk anlässlich des Reformationsjubiläums einladen: www.kirchenbezirk-mosbach.de/veranstaltungen-kalender.html

Senior-treff-dich

Am 6. April berichtet Herr Klautke mit anschaulichen Fotos von seiner letzten Reise zur indischen Kinderarche beim Senior-treff-dich um 14.30 Uhr im Mörtelsteiner Gemeindehaus.

Herzliche Einladung schon heute.

Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis im Nachtigallenweg 2 in Obrigheim findet nicht am 5. April, sondern erst am 6. April statt.

Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20,28)

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 31.3. bis 9.4.2017

Freitag, 31.3.

16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Kreuzwegandacht
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)
20.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Spätschicht in der Fastenzeit

Samstag, 1.4.

17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 2.4. - 5. Fastensonntag

8.00 Uhr St. Bernhard Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Bußgottesdienst
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Beteiligung des Kindergartens St. Christophorus
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe als Abenteuerlandgottesdienst (Beginn 10.30 Uhr mit einer Spielstraße)
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: hl. Messe
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: Bußgottesdienst

Montag, 3.4.

19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Dienstag, 4.4.

6.30 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Laudes, anschließend Frühstück im Gemeindetreff
8.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit
9.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare)
17.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Bußgottesdienst
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Hedwig Bender (Stiftung); Georg Gross (aus Kanada)

Mittwoch, 5.4.

6.45 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenisches Morgengebet, anschl. gemeinsames Frühstück
15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: hl. Messe mit den Senioren/Seniorinnen
15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 6.4.

10.00 Uhr AWO, Diedesheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
16.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Beichtgelegenheit
17.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Gebet um geistliche Berufe
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
17.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
19.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaft

Freitag, 7.4.

10.00 Uhr Ev. Kirche, Lohrbach: ökumenischer Schulgottesdienst in der Fastenzeit
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
17.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Anbetung und sakramentalem Segen
18.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Jesus Art - ökumenischer Jugendkreuzweg 2017 mit Beginn in der Evang. Kirche Lohrbach
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 8.4.

17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 9.4. - Palmsonntag mit Palmweihe

8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe mitgestaltet von der Schola
9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
9.30 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier - Familiengottesdienst, anschließend Brunch
10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier mit anschließendem Frühstück
10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier - Beginn des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche, dann in St. Bruder Klaus
10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
16.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, anschließend Verkauf von Waren durch den Perukreis (Matthias und Maria Bauer und Sohn Matthias; Anna Dulik, Annerose Link, Anna Link, Ellen Peter, Ingeborg Goldbaum, Elfi Kalz, Rainer Betz)
20.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Taizégebet

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,
Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gymnastik- und Seniorentanzgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrig-

heim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

Caritas-Konferenz
Di., 4.4.2017, 19.00 Uhr, Lucia-Saal

Altenwerk Obrigheim
Di., 11.4.2017, 14.00 Uhr, kath. Pfarrsaal, ökum. Treffen mit Filmvortrag über Obrigheim und Mosbach von Herrn Herpich

Gemeinsame Tauftermine
So., 7.5.2017, 14.00 Uhr, St. Paulus Lohrbach
So., 21.5.2017, 14.00 Uhr, St. Maria Neckarelz
So., 4.6.2017, 14.00 Uhr, St. Bruder Klaus Waldstadt
Es ist auch möglich, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 5
Freitag, 21. April 2017, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 6. Mai bis 28. Mai

Abenteuerland - Kinder- und Familiengottesdienst
Am 2.4.2017 findet der nächste Abenteuerland-Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Obrigheim statt. Beginn der Spielstraße ist um 10.30 Uhr vor dem Gottesdienst. Einladung an alle Familien und Interessierte.

20 Jahre Kath. Kindergarten Don Bosco Neckarelz
Das wird am Samstag, 2.4.2017 von 11.30 bis 16.00 Uhr im Kindergarten mit einem vielfältigen Programm im Kindergarten Don Bosco gefeiert. Beginnen werden wir um 11.30 Uhr mit einem religiösen Impuls. Nach dem anschließenden Mittagessen wird ab 13.30 Uhr die Aufführung der Kindergartenkinder stattfinden. Erzähltheater, Bastelecke, „Magic Michael“, Kaffee, Kuchen usw. sorgen danach für weitere Unterhaltung. Das Ende der Feier ist für 16.00 Uhr geplant.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder und das Team vom Kindergarten Don Bosco.

Pfarrgemeinderatssitzung
Zur Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, 5. April um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Neckarelz sind alle Interessierten herzlich eingeladen

Alltagsengel - Verstärkung gesucht
Das Mitarbeiterteam der Alltagsengel sucht dringend Verstärkung.
Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit ihrer Tätigkeit mehr Licht und Freude in den Alltag unserer älteren Mitbürger/-innen bringen möchten. Folgende Hilfeleistungen werden von den Alltagsengeln angeboten:

- gemeinsame Zeit verbringen bei Spaziergängen und Gesprächen
- Begleitung zum Arzt, Friedhof oder zum Gottesdienst
- Unterstützung im Haushalt oder Garten
- Das Erledigen von Besorgungen und Behördengängen

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter bringen Sie sich mit Ihrer Zeit, Ihrem Einfühlungsvermögen und Ihrer Hilfsbereitschaft ein. Jeder Mitarbeiter kann selbst entscheiden, mit wie viel Zeit und mit welchen speziellen Gaben und Talenten er uns unterstützen möchte.

Wir bieten

- eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung im Team
- eine Aufwandsentschädigung im Rahmen des Mindestlohnsatzes

Die Zugehörigkeit zur Kirche oder zu einer bestimmten Konfession ist keine Voraussetzung. Ebenso sind in unserem Team sehr gerne männliche Engel willkommen.
Neugierig?
Sie möchten auch ein Alltagsengel werden oder weiter Informationen erhalten?
Dann melden Sie sich: Tanja Stuber, Tel. 0178/4265063
E-Mail: alltagsengel@kath-mose.de

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 6581)
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
Sprechzeit: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 6394)
Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 - 13.00 Uhr
Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)
Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: Kigem-agh@gmx.de
Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21, Tel. 6581
E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 31.3.
19.00 Uhr Asbach: Messfeier (für Karl u. Monika Pfetzer, Günther u. Ursula Arnold - für Maria u. Heinrich Schönleber u. Priska Ebergin - für Bodo Lindner, Karl u. Paula Köhler u. verst. Angeh. - für Gudula u. Bernhard Scherer, Christine u. Willi Engelhardt u. verst. Angeh. - für Walter u. Cäcilia Tretter)

Samstag, 1.4.
17.30 Uhr Schwanh.: Vorabendmesse, Misereor-Kollekte

Sonntag, 2.4. - 5. Fastensonntag/Beginn der Passionszeit
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde), Misereor-Kollekte
9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier, Misereor-Kollekte
10.30 Uhr Aglasterh: Messfeier mit dem Kindergarten Sonnenblume, Misereor-Kollekte
10.00 Uhr Unterschw.: ökum. Gottesdienst mit Kinderkirche, Misereor-Kollekte, evang. Kirche
14.30 Uhr Unterschw.: Taufe des Kindes Carla Ida Münz
19.00 Uhr Asbach: Bußandacht

Montag, 3.4.
7.00 Uhr Aglasterh.: Laudes

Dienstag, 4.4.
18.30 Uhr Neunk.: Rosenkranz
19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 5.4.
18.30 Uhr Neckark.: Rosenkranz
19.00 Uhr Neckark.: Messfeier

Donnerstag, 6.4.
18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 7.4. - Gedächtnis der Schmerzen Mariens
9.30 Uhr Neunk.: Kreuzwegandacht
15.00 Uhr Aglasterh.: Beichtgelegenheit (1 Stunde)
18.00 Uhr Unterschw.: Messfeier
19.30 Uhr Neunk.: Ökum. Jugendkreuzweg (Beginn: ev. Kirche)

Samstag, 8.4. in allen Gottesdiensten Kollekte für das Hl. Land
14.00 Uhr Neunk.: Beichtgelegenheit (1 Stunde)
18.30 Uhr Neunk.: Palmweihe beim Kindergarten, Prozession u. Vorabendmesse mit Passion, Kirchenchor, mit Kinderkirche
21.00 Uhr Asbach: Bußgang der Männer, anschl. Vorabendmesse mit Passion

Sonntag, 9.4. - Palmsonntag - Feier des Einzugs in Jerusalem
10.30 Uhr Aglasterh.: Palmweihe vor der Kirche, feierlicher Einzug u. Messfeier mit Passion, Kollekte für das Hl. Land
19.00 Uhr Neunk.: Bußandacht, Singkreis

Zitat
„Vergesst mir die Seele nicht!“ (Sebastian Kneipp)

Beginn der Passionszeit/Verhüllung der Kreuze
Am 5. Fastensonntag beginnen wir mit der Passionszeit eine weitere Etappe der Fastenzeit. An diesem Sonntag werden in den Kirchen die Kreuze verhüllt. Dieser alte Brauch ist in Jerusalem entstanden: Dort holte man an diesem Sonntag die wertvolle und in Tücher gewickelte Reliquie des Kreuzesholzes Christi aus der Sakristei in die Kirche und am Karfreitag wurde es feierlich enthüllt, wie es heute noch geschieht. Im Lauf der Kirchengeschichte hat man dann diesen Brauch der Verhüllung des Kreuzes dann in allen Kirchen übernommen. Für uns heute bedeutet die Verhüllung der Kreuze ein Fasten mit den Augen. Dadurch, dass uns für einige Zeit der Blick auf das Kreuz entzogen ist, sollen wir es wieder bewusster anschauen.

Einladung zur Osterbeichte
Auf Ostern wird in beiden Pfarrkirchen Beichtgelegenheit angeboten:
Aglasterhausen Fr., 7.4.2017, 15.00 - 16.00 Uhr
Neunkirchen Sa., 8.4.2017, 14.00 - 15.00 Uhr
Auswärtige Beichtgelegenheit
Bei den Patres der Steyler Mission in Mosbach, Arnold-Janssen-Str. 13:
Montag - Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Beichtglocke betätigen. Andere Zeiten nach Vereinbarung, Tel. 06261/2759
Bußandacht
Sonntag, 2.4.2017 um 19.00 Uhr in Asbach
Sonntag, 9.4.2017 um 19.00 Uhr in Aglasterhausen
Krankenkommunion in der Fastenzeit
Alle, die nicht zum Gottesdienst kommen können, sind herzlich zur Krankenkommunion eingeladen, die ihnen Pfarrer, Diakon oder Kommunionhelfer gerne ins Haus bringen.
Melden Sie sich bitte an
in Aglasterhausen: Pfarramt, Tel. 6394
in Unterschwarzach: bei Frau Allespach, Tel. 6397
in Asbach: Pfarramt, Tel. 6394
in Neunkirchen: Pfarramt, Tel. 6581
Misereor-Kollekte am 2. April 2017
Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder.
Termine
Mo., 3.4. in Asbach, 20.00 Uhr Bibel teilen, Sakristei
Fr., 7.4. in Neunkirchen, nach dem Jugendkreuzweg Treffen der älteren Minis
Tauftermine
15. April (Osternacht), 23. April, 14. Mai
Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei Aglasterhausen (unter der Sakristei)
donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
samstags 10.00 - 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,
in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 926035; E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Jahreshauptversammlung
Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Timo Hinninger neben den Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Freunden des Vereins auch Bürgermeister Achim Walter.
Nach dem Totengedenken berichtete der Vorsitzende von der Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr.
Hinninger informierte die Versammlung über die aktuellen Mitgliederzahlen, die sich nach einem Zuwachs zum Vorjahr von 849 auf 932 erhöht haben. Davon sind 71 Ehrenmitglieder. Jedoch sei es wichtig, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu versuchen, den Verein weiterhin attraktiv zu gestalten und Mitglieder zu gewinnen.
Er richtete seinen Dank an alle Verantwortlichen im Verein, ebenso wie die Mitglieder, Sportler und Helfer, den Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung für ihre Dienste und Unterstützung für den SVO.
Danach leitete er über zum Kassenbericht von Heike Hartmann und dem positiven Bericht der Kassenprüfer Yvonne Göde und Ute Gehrig, die eine Entlastung des Vorstandes empfahlen. Nach der einstimmig gewährten Entlastung, die vorgenommen wurde von Bürgermeister Achim Walter, bedankte der sich für die Einladung und betonte, dass er weiterhin ein offenes Ohr hat und er den Verein auch in Zukunft unterstützen möchte.
Anschließend stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.
Für ihre treue Mitgliedschaft überreichten Timo Hinninger und Bürgermeister Achim Walter Ehrenurkunden an Elke und Elias Ritter (20 Jahre), Lilli Klein (30 Jahre), Karl-Heinz Neser (40 Jahre), Doris Gierloff und Anette Sauer (50 Jahre).
In den sich anschließenden Neuwahlen kandidierte Timo Hinninger nicht mehr. Da sich für die Wahl des 1. Vorsitzenden niemand stellte, konnte diese Position leider nicht besetzt werden. Zum 2. Vorsitzenden wurde André van Damme gewählt. Da es momentan keinen 1. Vorstand gibt, übernehmen bis zur nächsten Wahl der 2. Vorsitzende und die Geschäftsführerin stellvertretend diese Aufgabe.

Der SVO ehrte langjährige Mitglieder

Abteilung Schwerathletik

Gewichtheben: 1. Bundesliga
Obrigheim schafft Finaleinzug
Unerwartet deutlicher 870,6:839,2-Erfolg in Berlin
Auch ohne stimmkräftige Unterstützung aus der Heimat - die Fan-Fahrt musste wegen inakzeptabler Hotel-Forderungen entfallen - und ohne die verletzten Alexander Oberkirsch und Matthäus Hofmann gelang der Bundesligamannschaft beim Halbfinal-Rückkampf in Berlin ein eindrucksvoller 870,6:839,2-Erfolg. Im Gegensatz zum 2:1-Sieg vor zwei Wochen waren die Germanen diesmal in allen drei Disziplinen erfolgreich, sodass sie mit insgesamt 5:1 Punkten problemlos in den Endkampf einzogen. Zeitgleich blieb Chemnitz gegen Speyer erneut ohne Punktgewinn, sodass sich auch das Team aus der Bundeshauptstadt über die geglückte Finalteilnahme freuen konnte.
Die Grundlage für den Erfolg wurde im Reißen gelegt, wo man sich mit lediglich einem Fehlversuch und mehreren Bestleistungen einen beruhigenden Vorsprung von 23,2 Punkten erkämpfte. Im Stoßen setzten die Gastgeber alles auf eine Karte und versuchten über riskante Steigerungen den Wettkampf zu drehen. Doch die Gäste hielten erfolgreich dagegen und behielten auch hier mit knappen 8,2 Punkten die Oberhand.
Wesentlichen Anteil am Gesamterfolg hatten die Athleten des ersten Blockes. Sowohl Yannik Staudt (120,0 Punkte), Adrian Müller und Marius Oechsle (beide 140,0) glänzten mit neuen Bestleistungen und persönlichen Punkterekorden. Und da sich auch der zweite Block mit Jakob Neufeld (145,0), Gheorghii Cernei (160,0) und Nico Müller (165,6) bestens in Szene setzte, geriet der Gesamterfolg für die Germanen nie in Gefahr. Ersatzheberin Sarah Döll brauchte nicht einzugreifen. Außer Konkurrenz erzielte der 17-jährige Ruben Hofmann ausgezeichnete 90,0 Punkte.
Die Heber und ihre Leistungen: Nico Müller (Reißen 145 kg/Stoßen 180 kg/165,6 Punkte), Gheorghii Cernei (144 kg/170 kg/160,0 P.), Jakob Neufeld (132 kg/161 kg/145,0 P.), Marius Oechsle (127 kg/164 kg/140,0 P.), Adrian Müller (115 kg/137 kg/140,0 P.), Yannik Staudt (112 kg/38 kg/120,0 P.)

Abteilung Fußball

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 21.4.2017, um 20.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball im Sportheim Obrigheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge sind bis spätestens zum 17.4. schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokoll vom 22. April 2016
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht der Jugendabteilung
5. Bericht der AH-Mannschaft
6. Kassenbericht
7. Entlastung
8. Verschiedenes

gez. S. Vasilcuk

Ergebnisse

SV Germ. Obrigheim II - FC Binau 1:4

Tor: Thal

Bei bestem Sommerwetter traf die Reserve des SVO auf den aktuellen Tabellenführer der Kreisklasse B II FC Binau. So deutlich, wie die Tabellenränge sich im Moment unterscheiden, war der Spielverlauf zunächst nicht. Da der FC Binau sich sehr schwertat ins Spiel zu finden, hatte auch der SVO Möglichkeiten nach vorne zu spielen.

In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit ging Binau durch eine verunglückte Abwehr in Führung. Man hatte beim SVO in der 30. Minute Probleme den Ball aus der Gefahrenzone zu befördern, weshalb der Toptorjäger des FCB die Führung erzielen konnte. In der 44. Minute folgte durch einen unkorrekten Freistoßpfiff gegen die Gastgeber noch das 0:2. Der unberechtigte Standard konnte nämlich direkt im Tor untergebracht werden.

Nach dem Seitenwechsel waren die Bemühungen der Germanen, den Rückstand zu verkürzen, nur selten von Glück und Erfolg gekrönt weshalb der Favorit mit 4:0 davonzog. Thal gelang noch der verdiente Ehrentreffer zum 1:4, als er nach einem schönen Konter den gegnerischen Tormann umkurvte. So wurde der SVO für seine kämpferischen Bemühungen nur unzureichend belohnt. Der FC Binau freute sich trotzdem über einen verdienten Auswärts-Dreier.

Vorschau Neckarbrückenderby

Samstag, 1.4.2017

15.00 Uhr VfK Diedesheim II - SV Germ. Obrigheim II

Samstag, 1.4.2017

17.00 Uhr VfK Diedesheim - SV Germ. Obrigheim

Männer, wir wünschen euch dabei viel Erfolg und hoffen auf zahlreiche Unterstützung von unseren Zuschauern.

Jugendfußball

Weiterer Sieg

Die Majkut/Müller-Truppe ist weiter auf Erfolgskurs. Am MIttwoch war man Gast beim FV Mosbach. Auf schwer bespielbarem Untergrund fand man zunächst schlecht ins Spiel. Das Resultat war das 0:1 durch den Gegner nach bereits 15 Minunten. Mit diesem Ergebnis ging man auch in die Kabinen.

Aus der Kabine kam eine andere SVO-Mannschaft. Vom Trainerteam motiviert bis in die Haarspitzen, spielte nur noch eine Team auf, der SVO. Nachdem wir eine „Geschenk“ in Form eines Eigentores durch den Mosbacher Tormann erhielten, war es wieder Calvin Majkut, der innerhalb von 4 Minunten auf 3:1 erhöhte. Zu erwähnen ist, das wir zu dieser Zeit aufgrund einer Zeitstrafe in Unterzahl waren. Dennoch wurde es am Ende noch mal spannend, Mosbach kam auf 2:3 heran. Doch die Abwehr um Niklas Kluz hielt bis zum Ende stand. Somit sind die Jungs weiterhin auf Erfolgskurs. Das Saisonziel, unter den Top 3 zu landen, ist den Jungs kaum mehr zu nehmen.

Weiter so.

Abteilung Handball

Vorschau: Heimspieltag in der Neckarhalle - Topspiel der 1. Mannschaft

Am Sonntag, 2. April empfängt die erste Herrenmannschaft des SV Obrigheim den Tabellenzweiten aus Neckarsulm. Im Hinspiel in Neckarsulm musste man sich nach einem engen Spiel knapp mit 26:24 geschlagen geben. Doch gerade in heimischer Halle, in der man in der laufenden Saison erst eine Niederlage hinnehmen musste, will man nun gegen diesen Gegner punkten. Anpfiff ist um 18.00 Uhr.

Davor empfängt die A-Jugend den Tabellenzweiten aus Heuchelberg zu ihrem letzten Saisonspiel. Nach turbulentem Saisonverlauf steht die A-Jugend schon sicher auf dem vorletzten Tabellenplatz, dennoch sind die Jungs heiß, die Saison mit einem Heimsieg abzuschließen. Spielbeginn ist um 16.15 Uhr.

Den Auftakt macht die gemischte D-Jugend. Im letzten Heimspiel der Saison muss man gegen die SpG Walldürn antreten. Das Spiel beginnt um 14.45 Uhr.

Alle Mannschaften freuen sich auf zahlreiches Publikum und lautstarke Fans, die ihre Mannschaften anfeuern und als „8. Spieler“ unterstützen.

Abteilung Tischtennis

Family Cup

Dieser findet, wie aus dem gleichfalls veröffentlichten Flyer, am Samstag, 29.4.2017 in der Ernst-Ertl-Halle in Obrigheim statt. Gastgeber der Veranstaltung mit garantiertem Spaß- und Bewegungsfaktor für Jung und Alt ist die Tischtennisabteilung des SV Germania Obrigheim, die alle Interessierten zum faszinierenden Spiel mit dem Zelluloidball einlädt.

Die Teilnahme eines Duos am Family Cup unterliegt lediglich einer einzigen Einschränkung: Allenfalls ein Familienmitglied darf aktiver Vereinsspieler sein.

Welcher Austragungsmodus beim Family Cup zur Anwendung gelangt, das wird unter der Regie der Tischtennisabteilung je nach Teilnehmerzahl erst unmittelbar vor Spielbeginn festgelegt. Wer mitmachen möchte, der sollte Hallenschuhe, Sportsachen und nach Möglichkeit auch einen Tischtennis-Schläger mitbringen. Wer kein Spielgerät besitzt, jedoch große Lust auf Tischtennis hat, der ist ebenso willkommen. Vor Ort besteht die Möglichkeit, beim Veranstalter einen Tischtennisschläger auszuleihen.

Teilnehmerzahl: Maximal 24 Paare. Anmeldeschluss: Freitag, 21.4.2017.

Ansprechpersonen: Sven Holschuh, Di. und Do. im Training 18.00 - 20.00 Uhr, Ernst-Ertl-Halle.

Günther Heinrich, Im Valtert 15, 74847 Obrigheim, Tel. 06261/62988, E-Mail: Twinss@t-online.de sowie alle Aktiven der Tischtennisabteilung.

Günther Heinrich

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!

Volleyball Club Obrigheim

Training
Das wöchentliche Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit- und Hobby-Volleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist.
Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen.
Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen, **montags von 19.00 - 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle** zu kommen.
Klaus Finkbeiner

Heimatverein Obrigheim

Heimatmuseum
Am **Sonntag, 2. April, 14.30 - 16.30 Uhr** ist das Heimatmuseum wieder geöffnet. Wir präsentieren dann erstmals die Ausstellung von Horst Görlitzer (Hochhausen) **„Das ehem. Sägewerk Weber“**. Weiter zu sehen ist die erst im letzten Herbst eröffnete Ausstellung von Karl Heinz Neser zum „**100. Geburtstag von Altbürgermeister Ernst Ertl**“; sie zeigt eindrucksvoll auch die Entwicklung der Gemeinde Obrigheim von der Nachkriegszeit bis Ende der 1970er-Jahre.

Ehemaliges Sägewerk Weber

Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen sind sowohl für das Museum als auch den Kalkofen jederzeit nach Absprache möglich. Kontaktadresse: Karl Heinz Neser, Tel. 06261/63236.
Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de.
Jahrbuchvorstellung
Wir verweisen auf den Bericht in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Ortsnachrichtenblatt. Erwerben Sie wieder das Jahrbuch, denn es ist lesenswert. Und die Autoren freuen sich, wenn es großen Zuspruch in der Bevölkerung findet. Im Jahrbuch ist auch ein Antragsformular für die Mitgliedschaft im Heimatverein. Auch darüber würden wir uns freuen.
Nächste Vorstandssitzung
am **Dienstag, 11. April, 19.30 Uhr**, im „Wilden Mann“

ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Kiliansmarkt 2017 - Besprechungstermin zur Spielstraße
Ideen für die geplante Spielstraße zum Kiliansmarkt 2017 gibt's inzwischen reichlich. Welche dieser oder weiterer Ideen wir auch umsetzten wollen bzw. können, wollen wir bei einem Treffen am Donnerstag, 30. März 2017 um 18.00 Uhr im Rathaus erörtern. Wer Lust hat bei den Vorbereitungen und letztendlich auch beim Betrieb der Spielstraße am Kiliansmarkt mitzumachen, ist herzlich willkommen. Mehr zur geplanten Spielstraße gibt es in den „Obrigheimer Nachrichten“ Nr. 9 bis Nr. 1 2 nachzulesen (unter ideenSchmiede Obrigheim e.V.). Online unter http://www.obrigheim.de - Rathaus & Service - Mitteilungsblatt - online lesen.

Die Werkstatt

Handwerk und mehr! Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88!
Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim.
Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Jochen Krieger (Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378)

FC 1928 Asbach e.V.

Jahreshauptversammlung
Am Samstag, 8.4.2017, findet in der Sporthalle Asbach die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC 1928 Asbach e. V. statt.
Beginn 19.00 Uhr.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner sehr herzlich eingeladen.
Folgende **Tagesordnungspunkte** stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Tätigkeitsberichte der einzelnen Sparten:
   4.1 Senioren-Fußball
   4.2 Jugend-Fußball
   4.3 Gymnastik Damen mit Sparten
   4.4 Gymnastik Herren
   4.5 Nam Wah Pai Kung Fu
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Kasse sowie der gesamten Vorstandschaft
7. Grußworte der Gäste
8. Ehrungen
9. freie Aussprache
10. Schlussworte

Die Vorstandschaft

SV Mörtelstein

Jahreshauptversammlung ehrt Gerlinde Damboldt für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Einen bewegenden Moment gab es in der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Mörtelstein, als sich alle Anwesenden erhoben, um Gerlinde Damboldt zu ehren. Nach 25 Jahren Tätigkeit als Kassiererin des Vereins schied sie aus ihrem Amt aus. In seiner Laudatio betonte der 1. Vorsitzende Jürgen Streib, dass Gerlinde Damboldt neben ihrem Amt in vielerlei Weise ehrenamtlich für den Verein tätig war. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde Gerlinde Damboldt unter dem Beifall der Versammlung die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen; außerdem stellte Jürgen Streib die Verleihung der goldenen Ehrennadel des Badischen Sportbundes auf einer weiteren Veranstaltung in Aussicht. Einziger Wermutstropfen des Abends war, dass die scheidende Kassiererin in ihrem letzten wie gewohnt knapp und deutlich gehaltenen Kassenbericht einen Verlust von über 4000 Euro für das abgelaufene Vereinsjahr verkünden musste.
Zuvor hatte Ehrenmitglied Rudolf Reinmuth die Vorstandswahlen geleitet. Einstimmig wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämter bestätigt: Jürgen Streib als Vorsitzender, Roger Hanke und Thomas Raber als seine Stellvertreter und Gunnar Kuderer als Schriftführer. Für das Amt des Kassiers stellte sich Alexander Schmitt zur Verfügung, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.
Ein Schwerpunkt der verschiedenen Berichte war die Renovierung der Sporthalle in Mörtelstein. Obwohl es deutliche Verzögerungen in der Fertigstellung gab, die wegen ausfallender Feste zu erheblichen Einnahmeverlusten des Vereins führten, wogen die neuen und verbesserten Räumlichkeiten dieses Manko auf, wie Jürgen Streib meinte. Er dankte den vielen Vereinsmitgliedern, die durch Eigenleistungen die Sanierung der Sporthalle möglich gemacht hatten.
Da auch aus den einzelnen Abteilungen Fußball, Tischtennis und Turnen über sportliche Erfolge berichtet werden konnte, schauten die Verantwortlichen zuversichtlich in die Zukunft des Vereins. Für ein Aufhorchen sorgte die Selbstverpflichtung des Vorstands, bis

zum Ende des Jahres weitere 50 Mitglieder gewinnen zu wollen. Mit einem geselligen Beisammensein im neuen Clubraum klang der Abend aus.

Die Geehrte inmitten der Vorstandsmitglieder

Abteilung Fußball

Remis nach zähem Spiel
SV Hüffenhardt II - SV Mörtelstein 1:1
Außer einem Punkt gab es für die Kanarienvögel in Hüffenhardt nichts zu holen. Es lag sicher nicht am Platz, der in einem so schlechten Zustand war, dass der Ball unberechenbar sprang - eher daran, dass es Mörtelstein über die ganze Partie hinweg nicht gelang, sich auf die Spielweise des Gegners einzustellen. Hüffenhardt spielte mit einer massiven Abwehrkette und wurde durch den guten Torhüter unterstützt, der alle Großchancen der Gäste vereitelte, und setzte auf die schnellen Konterspieler, die blitzschnell aus der Defensive meist mit langen Bällen bedient wurden und die Hintermannschaft der Gäste manches Mal in arge Bedrängnis brachten. Mörtelstein hatte zwar die Feldüberlegenheit, wurde aber mit dem Platz nicht warm und spielte oft auf zu engem Raum. Trotzdem gab es aussichtsreiche Chancen: gleich in der vierten Spielminute, als Holzschuh halbrechts frei zum Schuss kam, der Torhüter den Ball aber noch zur Ecke klären konnte, oder in der 26. Spielminute, als Paul nach einem Eckball und einem misslungenen Abwehrversuch den Ball ans Lattenkreuz köpfte. Als man in der 29. Spielminute wieder in einen Konter lief, stand es 1:0 für die Gastgeber. Mörtelstein dominierte dennoch das Spiel weiter und konnte in der 42. Spielminute durch einen Elfmeter durch Holzschuh, nachdem Eppel im Strafraum umgelegt worden war, zum längst verdienten Ausgleichstreffer kommen, nachdem zuvor in der 39. Spielminute Paul aus kürzester Distanz nur den Torwart getroffen hatte.
Im zweiten Durchgang ereignete sich nicht mehr viel: Hüffenhardt verwaltete das Ergebnis und verteidigte geschickt, teilweise aber auch durch sehr hartes Pressing, sodass das Spiel keinen Fluss mehr erhielt durch die zahlreichen Unterbrechungen, zumal auch die Gästespieler nun ruppiger agierten. So kam es außer einer Rückgabe eines Hüffenhardter Spielers, die fast zum Eigentor geführt hätte, zu keiner nennenswerten Torchance mehr - alle Bälle Richtung Tor, egal auf welcher Seite, flogen weit darüber oder vorbei. So blieb es bei einem Unentschieden, der von den Hüffenhardtern fast wie ein Sieg gefeiert wurde - während Mörtelstein im Bewusstsein vom Feld ging, dass heute mehr möglich gewesen wäre.
Aufstellung: Grundmann - Winkler, Paul, T. Kreiß (60. Lutz) - Süß (61. Holzschuh), Graf, C. Dettlinger, Ernst, Alnabelsi - Eppel (83. Demircan), Holzschuh (42. Schwarz). Gelbe Karten: Holzschuh (40. Unsportlichkeit), Schwarz (48. Foulspiel), Winkler (81. Foulspiel). Trainer: Martin Streib. Zuschauer: 50.
Nächstes Spiel
Sonntag, 2. April 2017 um 15.00 Uhr
SV Mörtelstein - SV Hochhausen

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Hallo LandFrauen,
am Montag, 10.4.2017 haben wir in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit des Roten Kreuzes in Mosbach zu bekommen. Nach einem Vortrag können wir auch die entsprechenden Einrichtungen besichtigen. Um besser planen zu können, bitte bis 6.4.2017 bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 anmelden. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.
Wir treffen uns um 15.35 Uhr in Hüffenhardt auf dem Parkplatz an der Grundschule und in Kälbertshausen am Rathaus. Mitfahrgelegenheiten bitte schon im Voraus etwas absprechen.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Vorschau
Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 1.4.2017 um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan 2017
7. Bericht des technischen Leiters und der Jugendleitung
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Achtung
Aufgrund der Jahreshauptversammlung am 1.4.2017 entfällt das Aktiventraining von 18.30 bis 19.30 Uhr. Gerne dürfen die Schwimmerinnen/Schwimmer auch eine Stunde früher (17.30-18.30 Uhr) zum Trainieren kommen.
Eine Woche später, am 8.4.2017, entfällt das gesamte DLRG-Training, da die Betreuerinnen und Betreuer an diesem Tag in Gundelsheim Altpapier sammeln.
Hallenbadtraining Haßmersheim
Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Übergangstraining	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)
Übungsabend am Freitag, 21.4.2017
Hier findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, unser nächster Übungsabend statt. Hier werden wir höchstwahrscheinlich (je nach Witterung) wieder Boot fahren gehen. Nähere Infos gibt es in den nächsten Ortsnachrichten.
Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundesheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Mitteilungen der Parteien u. Fraktionen

CDU-FrauenUnion Neckar-Odenwald-Kreis

Veranstaltung mit Alois Gerig, MdB
„Auf ein Wort ... Herr Gerig!“, so lautet die neue Staffel unserer Gesprächsrunde. Am 20.4.2017, 18.00 Uhr, findet der 4. Termin statt. Im Restaurant Da Franco, Hauptstr. 1, Neckarzimmern, wird Alois Gerig, MdB, Direktkandidat der CDU für den Deutschen Bundestag für unseren Wahlkreis, Ihnen Rede und Antwort stehen. Sein Arbeitsgebiet, das auch den Verbraucherschutz, alle Themen aus der Landwirtschaft, aber auch Themen auf sozialem Gebiet wie z.B. das Landarztmodell in ländlichen Räumen oder der Fortbestand standortnaher Krankenhausversorgung, unter guten Pflegegesichtspunkten, mit einbezieht, wird an diesem Abend angesprochen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem Abend eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn wieder eine interessante, lebhafte Gesprächsrunde zustande kommen würde. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Anmeldung bei Frau Neumann, Tel. 06261/7816.

Sonstige Bekanntmachungen

Stammtisch der ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Zum nächsten Stammtisch **am Donnerstag, 6. April 2017 um 18.00 Uhr** in der Gaststätte Wilder Mann wird hiermit wieder eingeladen.
Hierzu sind auch unsere Partner/Partnerinnen herzlich willkommen.
Ma.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr — Tel. 112

Krankentransport — Tel. 06261/19222

Polizei — Tel. 110

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“
Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.
Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

DRK Kreisverband Mosbach

Neue Helden gesucht
DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Rucksack für das Mitbringen eines neuen Blutspenders
Jede Blutspende hilft Leben zu retten. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt. Das geht nur durch gemeinsames Engagement. Zum Lebenretten lädt der DRK-Blutspendedienst ein am **Donnerstag, 6.4.2017, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5, 74928 Hüffenhardt.**
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.
Der Kreisverband Neckar-Odenwald informiert
Verordnung von Krankenfahrten nach Pflegereform
Bis Ende 2016 konnten Kassenärzte Fahrten zur ambulanten Behandlung verordnen und Krankenkassen diese Fahrten genehmigen, wenn Patienten einen Bescheid mit Pflegestufe zwei oder drei vorlegten. Seit 2017 muss der Pflegebescheid den Pflegegrad drei, vier oder fünf ausweisen. Eine dauerhafte Mobilitätseinschränkung wird bei Patienten mit Pflegegrad vier und fünf als gegeben angesehen. Bei Pflegegrad drei muss der Arzt sie nochmals feststellen. Das gilt aber nur für neue Fälle. Für Patienten, die bis Ende 2016 Pflegestufe zwei und seit Januar 2017 Pflegegrad drei haben, braucht der Arzt das nicht tun. Auf dem Formular „Verordnung einer Krankenfahrt“ wird seit 2017 und zunächst weiterhin auf „Pflegestufen“ Bezug genommen. Bis zur Formularanpassung kreuzen Ärzte weiterhin „Merkzeichen ‚aG‘, ‚Bl‘, ‚H‘ oder Pflegestufe 2 beziehungsweise 3 vorgelegt“ an.

Die Alte Mälzerei feiert runden Geburtstag

Zwei Jahrzehnte Stars, Sternchen und vieles mehr
Die Eröffnung der Sonderausstellung findet am Donnerstag, 6. April, um 18.00 Uhr, in der Alten Mälzerei statt.
Am Sonntag, 9. April, lädt die Alte Mälzerei im Rahmen des Jubiläums die Bevölkerung zum „Tag der offenen Tür“ bei freiem Eintritt ein. Ab 11.00 Uhr wird der Seminar- und Tagungsbereich für die Besucher geöffnet.

IHK Rhein-Neckar

Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmensgründer
Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur gezielten Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 19. April 2017 einen kostenlosen Beratungsservice in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach an.
Terminvereinbarung unter Tel. 06261/9249-0. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Neue Perspektiven bei Retinitis Pigmentosa
Einladung zum offenen Treff der Aalgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Baden
Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Karlsruhe, Enzkreis, dem Rhein-Neckar-Kreis, dem Neckar-Odenwald-Kreis, dem Kreis Rastatt und den Städten Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden und Pforzheim zum offenen Treffen ein. Wir treffen uns am **Samstag, 8. April 2017 ab 15.00 Uhr im K.Punkt - Informationspavillon, Ettlinger Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe.**
Um planen zu können würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden könnten.
Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe, Tel. 0721/1329699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

Europabeilage

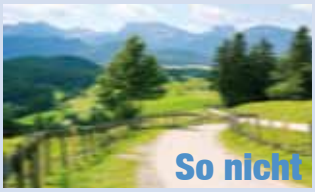
Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

An alle Vereine und Institutionen

Bilder und pdf-Dateien in Ihrem Mitteilungsblatt

Bei der Gestaltung der Vorankündigungen für Ihre Veranstaltungen sollen Bilder eine **Mindestauflösung von 300 dpi** haben und die pdf–Dateien mit der Einstellung **„qualitativ hochwertiger Druck“** erstellt werden.

Ihr Verlag



Ein kompromissloser 4-türiger Hochleistungssportwagen mit atemberaubendem Design. Mit zahlreichen aus dem Motorsport abgeleiteten technologischen Innovationen. Für noch mehr Dynamik und ein noch agileres Handling. Für adrenalinreiche Fahrmomente, in denen eins sofort klar wird: Hier werden Bestmarken gesetzt – die neue BMW M3 Limousine.Wir freuen uns auf Sie.

Gewerbl. Leasingsbeispiel: BMW M3 Limousine

Vorführwagen, EZ 02/2017, 2.000 km, 331 kW (450 PS), Silverstone II met., Leder Merino schwarz, Klimaautomatik, M Doppelkupplungsgetriebe, Rückfahrkamera, Head-Up Display, M Competition Paket und Navigationspaket Connected-Drive, 20" M LMR Sternspeiche 666 M,Harman Cardon Soundsystem, u.v.m.

Fahrzeugpreis:	98.440,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Sollzinssatz p.a.**:	4,67 %
effektiver Jahreszins	4,77 %
Gesamtbetrag:	35.964,00 EUR

Monatliche Leasingrate zzgl. MwSt.: **999,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 8,3 l/100 km, innerorts: 11,1 l/100 km, außerorts: 6,7 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 194 g/km, Energieeffizienzklasse E. Zzgl. Zulassung und Transport i.H.v. 860,00 EUR.

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, alle Preise exkl. MwSt; Stand 03/2017. Abbildung ähnlich. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe. Gerne passen wir dieses Angebot Ihren Wünschen an oder errechnen Ihnen Ihr individuelles Finanzierungs- oder Leasingangebot. Gerne nehmen wir auch Ihr Gebrauchtes Automobil in Zahlung.
**Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Krauth **Autohaus Krauth GmbH & Co. KG**

69123 Heidelberg, In der Gabel 12, Tel. 06221 7366-0
74821 Mosbach, Hohlweg 22, Tel. 06261 9750-0
68766 Hockenheim, Mannheimer Str. 2, Tel. 06205 9788-0
69190 Walldorf, Josef-Reiert-Str. 20, Tel. 06227 609-0
74889 Sinsheim, Neulandstr. 26, Tel. 07261 9251-0
74909 Meckesheim, Zuzenhäuser Str. 1, Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de **www.mini-krauth.de**

Unsere weiteren Marken: BMW M, BMW i, MINI

Krauth iPhone apps für BMW und MINI kostenlos erhältlich.

VERANSTALTUNGEN

Schloss Assumstadt
Möckmühl / Züttlingen bei Heilbronn
Frühlingserwachen

01.+02. April 2017

SCHLOSSPARKTRÄUME GMBH | KULMBACH | POTSTEINWEG 3
TEL 0 92 21/8 27 31 35 | Mobil 0177/25 64 177
www.schlossparktraeume.de | info@schlossparktraeume.de
Eintritt: 5,- EUR | ermäßigt 4,- EUR | Kinder bis 14 Jahre frei!

SCHLOSSPARK Träume

GESUNDHEIT UND BEAUTY

3. Impulstag
für Körper, Geist und Seele

Bewusst-Sein & Lebensfreude

1. April 2017, 11 bis 19 Uhr
im fideljo - Mosbach - Neckarburkener Str. 2-4

- Interessante Aussteller
- Spannende Vorträge
- Probe-Anwendungen
- Professionelle Beratung

Eintritt frei

https://www.facebook.com/Impulstag

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Farbenfrohe Ostergrüße

in Ihrem Mitteilungsblatt in Woche 15/2017*

ANZEIGEN-SCHLUSS
für Ihre Ostergruß-anzeige ist am
Donnerstag, 6. April 2017

Wählen Sie jetzt Ihre persönliche Ostergrußanzeige und bereiten Sie Ihren Kunden eine Freude.

www. nussbaum-medien.de/ostern

***AUSNAHMEN: Federsee-Journal, Biederbach, PF-Hohenwart, Esslingen, Wernau, KA-Hohenwettersbach, Sigmaringen**, hier werden die Ostergrüße schon in der **Kalenderwoche 14/2017** veröffentlicht, da diese Mitteilungsblätter 14-täglich in geraden Wochen erscheinen. Bitte beachten Sie hier den Annahmeschluss.: Montag, 3. April. 2017.

NUSSBAUM MEDIEN

Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
wds@nussbaum-medien.de

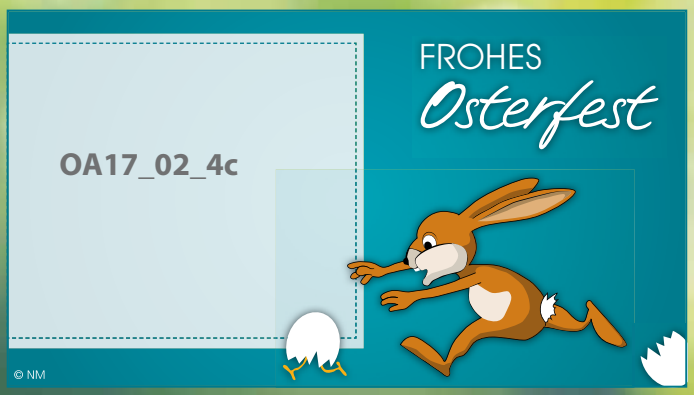
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
rot@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

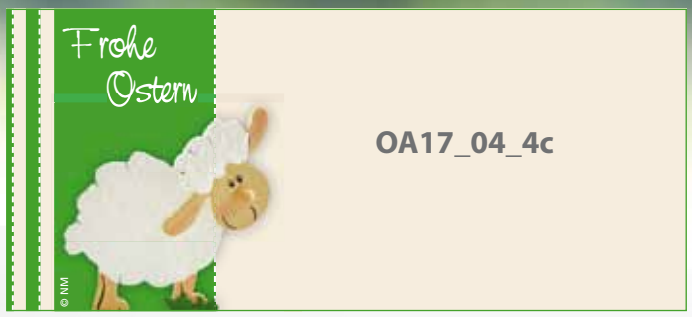
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
rottweil@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
uhingen@nussbaum-medien.de

Herzliche Ostergrüße
OA17_01_4c
© NM


FROHES
Osterfest
OA17_02_4c
© NM

Wir wünschen
ein frohes Osterfest
OA17_06_4c
© NM


Frohe
Ostern
OA17_04_4c
© NM

Ein frohes Osterfest
OA17_03_4c
© NM

Fröhliche
Ostergrüße
OA17_05_4c
© NM

UNTERRICHT

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**

Qualifizierter Nachhilfe - und Förderunterricht

Prüfung in Sicht?

Zeugnissorgen?

Wir unterrichten seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in unserm regulären Unterricht alle Schularten, alle Klassen, alle Fächer!
Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik und Prüfungsvorbereitung

Jetzt aktuell im Zusatzprogramm:

- ✓ **Prüfungskurse Osterferien(Abi, BFS , WRS,Realschule,.)**
- ✓ **Intensiv-Tagesmodule (Samstags)**

Bitte besuchen Sie unsere homepage für weitere Informationen
www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasseräckerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

MIETGESUCHE

Wir suchen einen ganzjährigen
Unterstellplatz für unseren Wohnwagen. (2,10m*6,80m)
Bitte unter 06262 915535 ab 17.00 Uhr melden.

STELLENANGEBOTE

Suche Putzhilfe für
Privathaushalt. Freie Zeiteinteilung und Anmeldung auf Minijobbasis möglich. PKW erforderlich.Tel: 0172/6364951

MITARBEITER mit Italienisch- und/oder Spanischkenntnissen, in Wort und Schrift, gesucht. Festanstellung: Voll- oder Teilzeit

Berry.En FoodTec GmbH & Co. KG
Schlosswiese 3, 74847 Obrigheim, Telefon 06261-6752-850
customerservice@berryen.com

Foto: iStock/Thinkstock

Ärztlicher Dienst der Johannes-Diakonie

Der **Ärztliche Dienst der Johannes-Diakonie Mosbach** leistet an den Standorten Mosbach und Schwarzach medizinische Versorgung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, förderbedürftigen Auszubildenden und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **1. Mai 2017** eine/n

Arzt/Ärztin

unbefristet in Voll - oder Teilzeit.

Die Teilnahme am Bereitschaftsdienst wird erwartet.

Den kompletten Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gerne auch per E-Mail, richten Sie an die:

Johannes-Diakonie Mosbach
Zentralbereich Personal und Recht
Martina Kopecek
Schwarzacher Hof
74869 Schwarzach

Gerne auch per E-Mail:
martina.kopecek@johannes-diakonie.de

... ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach

www.johannes-diakonie.de

Diakonie-Klinik Mosbach

Die **Diakonie-Klinik Mosbach** mit 98 Betten bzw. Plätzen umfasst eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Klinik für Neuropsychiatrie, Belegabteilung für Innere Medizin, Tageskliniken sowie Institutsambulanzen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **1. Juli 2017** eine/n

Medizinisch-Technische/n Röntgenassistentin/en (MTRA).

Die Stelle kann in Teilzeit bzw. Vollzeit besetzt werden, zunächst 2 Jahre befristet.

Den kompletten Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, gerne auch per E-Mail, richten Sie an die:

Johannes-Diakonie Mosbach
Zentralbereich Personal und Recht
Martina Kopecek
Schwarzacher Hof
74869 Schwarzach

Gerne auch per E-Mail:
martina.kopecek@johannes-diakonie.de

... ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach

www.johannes-diakonie.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

AUTO

REIFEN-FUCHS
Am Henschelberg 4
74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 3009
Telefax 06262 3568
info@reifenfuchs.de
www.reifenfuchs.de
EUROMASTER
Reifen brauchen Experten

FRÜHJAHRSAKTION!!!
Sichern Sie sich eine
Prämienauszahlung von 20 € oder 40 €
beim Kauf von
4 Michelin-Sommerreifen.
(Aktionszeitraum: 20.03. – 31.05.2017)

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fleisch Heck

- Vieh- und Fleischgroßhandel
- Eigene Zerlegung/Verarbeitung
- EU-Zulassung
- Ladengeschäft

Schlachthofstraße 6
74821 Mosbach
Telefon 06261 14575
Telefax 06261 18118
E-Mail: info@fleisch-heck.de

Unser Angebot am 31.1. + 1.4.2017

Zwiebelrostbraten	1 kg	13,90 €
Rinderhals und Waden zum Kochen	1 kg	7,50 €
Knackwürste	1 kg	7,50 €
Paprikalyoner	1 kg	7,90 €

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Fr. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Träumen Sie auch vom eigenen **„Stadionrasen“** zu Hause?

Beratung | Vertikutiererverleih
Kalk-Stickstoff | Rasensamen | Rasendünger | Eisendünger
Rasenpflege u.v.m. gibt's bei

Rasen-Seminar
7. April | 14 und 17 Uhr

BARTH

zum Fellwechsel
Bürstenaktion - 50%

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon: (06262) 92 24-0 · Fax: (06262) 92 24-24

Hochwertige Ausdrucke, Kopien und Scans bis DIN A0 ...
Preisliste unter: www.copyshop.leinberger.de

Werbeagentur Leinberger e. K.
Kraichgaublick 13 · 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 12 66
E-Mail info@leinberger.de

Ideen aus Holz
für Ihr Traumhaus

S+K Holzbau & Bedachungen GmbH

Holzbau & Zimmerei
Dachdeckungen + Dachfenster + Dachgauben
Asbestsanierungen + Wärmedämmungen + Carport + Pergola

S+K Holzbau und Bedachungen GmbH
Mosbacher Straße 56 | 74821 Mosbach-Neckarelz
Tel.: 06261 9714-24 | info@s-k-holzbau.de | www.s-k-holzbau.de

Ihre private Anzeige online aufgeben und 50 % sparen!
www.nussbaumkleinanzeigen.de

Sie möchten eine private Kleinanzeige in den Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien veröffentlichen und dabei 50 % sparen?

Zu vielen Angelegenheiten haben wir in unserem Kleinanzeigensystem passende Muster für Sie bereitgestellt.

NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Werbung bringt Erfolg!

Weilerhöfer Bauernladen

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Wochen-Angebot: Puten-
→ Paprikasteaks 100 g € 0,99
→ Bratwürste 100 g € 0,94

böser

Wir eröffnen am Mittwoch, den 5. April 2017!

Spargelrestaurant
durchgehend geöffnet
täglich von 11:30 bis 23 Uhr
Küche bis 21:30 Uhr
montags Ruhetag
(an Feiertagen geöffnet)
Bösers Spargelrestaurant
Telefon: 0 72 51 / 5 999 000
www.spargelrestaurant.de

Hofladen, ab Sa., 25. März
täglich durchgehend geöffnet
Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr
samstags, sonn- und feiertags
von 8 bis 20 Uhr
Erdbeer- und Spargelhof Böser
Telefon: 0 72 51 / 30 00 60
www.boeser.de

Kurze Allee • 76694 Forst

Endlich Schmerzfrei ...
Schmerzen können Sie bei uns abgeben.*

* In einer Studie aus 2012 waren - nach eigenen Angaben – 54% der Patienten nach 6 Behandlungen schmerzfrei und weitere 39 berichteten von deutlicher Verbesserung.

alphatonus therapie
Gesundheits-Telefon: 0800/ 42 895 20
Kostenfreie Rufnummer
Physiotherapie
Daniel **Gatzka**
Besser fühlen. Besser leben.
www.alphatonus.de
Praxis Mosbach / Am Henschelberg 8/1 / 74821 Mosbach

Raumausstattung
REINHARD
Polsterwerkstatt - Gardinen
Rollos - Plissees - Beratung vor Ort
74821 Mosbach, Frohndbrunnengasse 1
Tel. 06261/2693

SUZUKI
Way of Life!
Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

DER NECKAR-ODENWALD-KREIS-CUP **2017**
Reitsport, der verbindet.
ES GEHT WIEDER LOS.
STATION 1 VON 7 WARTET.
SCHEFFLENZ
1./2. APRIL 2017
Mehr Informationen unter **www.nok-cup.de**

Wir können mehr als Geil und Blöd

FERNSEH-FUCHS
Meisterbetrieb
Kirchgartenweg 10
Telefon (06263) 1213
Btx u. Fax-Nr. (06263) 45251
69437 Neckargerach

Reparaturen
Gleich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben:
Wir sind für Sie da in unserer Spezialwerkstatt
für Fernsehen - Video - Rundfunk und Antennenbau. Rufen Sie uns an - immer neue Sonderangebote. Bei uns stimmen Preis und Service.
Sie erreichen uns montags - freitags 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr

Satelliten-Kundendienst
Da staunt selbst Onkel Kurt!

32“ LED-TV-HD
Markenfabrikat mit S-Tuner Modell 2015/16
Preis inkl. 24 Monate vor Ort Garantie
Unser ganz normaler Preis: **bei uns nur 399,- €**
Kein Druckfehler

wir reparieren TV-Geräte der Handelsmarken:
Tevion - Medion - SEG - Ultravox - Radiotone - Magnum - Universum - Paladium und vieles mehr

Fernseh-Fuchs - denn es gibt ein Leben nach dem Kauf!